

Konzept digitale Welt dewiback.de

Basiert auf dem Workshop vom 18./19.07.2022

Letzte Änderung am 02.08.2022



dc AG

Von-Linde-Straße 11

95326 Kulmbach

Tel: +49 9221 9652-100

info@dc.ag

www.dc.ag

Nachfolgend „dc“



DeWi Back Handels GmbH

Staakener Str. 30-37

13581 Berlin

Tel.: +49 3035 1935-0

info@dewiback.de

www.dewiback.de

Nachfolgend „Shopbetreiber“

Inhaltsverzeichnis

1. Projektplanung	4
1.1. Allgemein	4
1.2. Ziele	5
1.3. Projektbestandteile	5
1.4. Zeitplan	7
1.5. Projektteam	7
2. Artikelkatalog	9
2.1. Startseite	9
2.2. Navigation & Filter	10
2.3. Artikelübersicht	11
2.4. Artikeldetailansicht	11
2.5. E-Mails und Textbausteine	12
2.6. Redaktionelle Inhalte	13
2.7. Cookie-Banner	13
3. b2b-Webshop	15
3.1. Startseite	15
3.2. Navigation & Filter	16
3.3. Artikelübersicht	17
3.4. Artikeldetailansicht	18
3.5. Bestellprozess	20
3.6. Kundenkonto	23
3.7. Weitere Funktionen	28
3.8. E-Mails und Textbausteine	29
3.9. Redaktionelle Inhalte	29
3.10. Cookie-Banner	30
4. Außendienstbindung	32
5. Funktionen & Module	33
5.1. Inklusivmodule	33
5.2. Zusatzmodule	35
5.3. Datenaustausch Business Central	35
5.4. Import & Datenübernahme	38
5.5. Individuelle Funktionen	38
6. Dienstleistung	41
6.1. Projektmanagement	41
6.2. Einrichtung und Schulung	42
6.3. Content & Design	42
6.4. Support & Wartung	44
7. Technologie	47
7.1. Business Central-Umgebung	47
7.2. Webumgebung	49



8.	Sonstiges	51
8.1.	Weitere Projektschritte	51
8.2.	Projektbudget.....	51
8.3.	Rechtliches	51
8.4.	Referenzvereinbarung	51

1. Projektplanung

1.1. Allgemein

Die DeWi Back Handels GmbH (fortan: „Shopbetreiber“) mit Sitz in Berlin vertreibt ein umfassendes Sortiment an tiefgekühlten Backwaren, viele davon aus eigener Herstellung. Backshops, Cafés oder Hotels werden von Außendienstmitarbeitern betreut und durch die hauseigene Logistik beliefert. Über 400 Angestellte arbeiten in den Niederlassungen in Berlin, Hamburg und Rostock. Transshipment Points in München, Frankfurt, Stuttgart, Nürnberg und Unna unterstützen bei der deutschlandweiten Lieferung der Produkte.

Vorhandene Webauftritte

- www.dewiback.de: Unternehmenswebseite der DeWi Back Handels GmbH
- shop.dewiback.de: geschlossener Webshop für das Produktsortiment Tiefgekühlte Backwaren

Marktbegleiter

- www.entrup-haselbach.de
- www.aryzta.de
- www.edna.de
- www.transgourmet.de
- www.backshop-tk.de
- www.bakerman.de (Social-Media Präsenz)

Kennzahlen des b2b-Webshops

- Anzahl Artikel: 800 inklusive Varianten
- Anzahl Kunden: 5.000
- Anzahl Bestellungen pro Tag: 1.000 (60% Telefon, 30% WhatsApp, 25 über den Webshop)
- Keine Hauptsaison, weniger Auslastung während der Sommerferien und Ramadan

Typische Besucher und Kunden des b2b-Webshops:

- Backshopinhaber
- Caféinhaber
- Hotellerie
- Großeinkäufer

Geschäftsprozesse wie Finanzbuchhaltung, Auftragsverwaltung und Lagerverwaltung werden bei dem Shopbetreiber über die ERP-Software Microsoft Dynamics NAV abgewickelt.

1.2. Ziele

Ziel des Projektes ist es, ein geschlossenes Bestellportal für Händler, ein öffentlicher Produktkatalog und eine Außendienstanbindung unter Berücksichtigung der Anforderungen aus diesem Konzept mit der E-Commerce-Lösung dynamic commerce zu betreiben.

Folgende Hauptziele sollen mit der Umsetzung des Projektes erreicht werden:


- Ablösung von Bestellungen per Telefon, E-Mail und WhatsApp durch das neue Portal
- Überarbeitetes, modernes, responsives Layout nach dem neuen Branding
- Bessere Auffindbarkeit in Suchmaschinen
- Administration des Webshops zentral aus der ERP-Software
- Automatische Übernahme der Bestellungen in die ERP-Software
- Self-Service für b2b-Kunden (Belegarchiv, Produktinformationen)
- Vereinfachte Bestellmöglichkeit

1.3. Projektbestandteile

Hauptbestandteil des Projektes ist ein geschlossener b2b-Webshop, welcher unter der Domain shop.dewi.de erreichbar sein wird. Die anderen Webpräsenzen des Shopbetreibers sind von diesem Projekt nicht betroffen.

Folgende Plattformen werden eingerichtet:

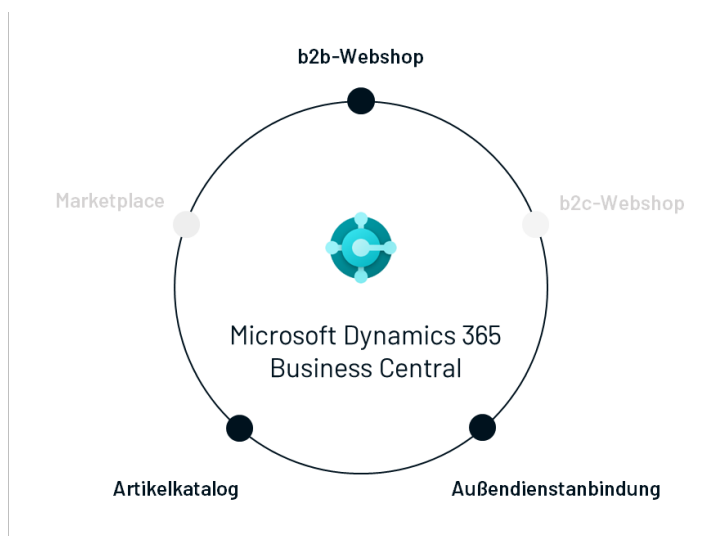
- Artikelkatalog – dewiback.de
 - Deutsch
 - Englisch
- b2b-Webshop – shop.dewiback.de
 - Deutsch
 - Englisch
- Außendienstanbindung – sales.dewi.de
 - Deutsch
 - Englisch

Sprache	Deutsch	Englisch	Deutsch	Englisch	Deutsch	Englisch
Region	International Währung: Euro		International Währung: Euro		International Währung: Euro	
Plattform	Artikelkatalog dewiback.de		b2b-Webshop b2b.dewiback.de		Außendienstanbindung sales.dewiback.de	
ERP	 Dynamics NAV Mandant: DeWi Back					

Übersicht Systemlandschaft

Folgende Basismodule der Webshop-Software dynamic commerce kommen zum Einsatz:

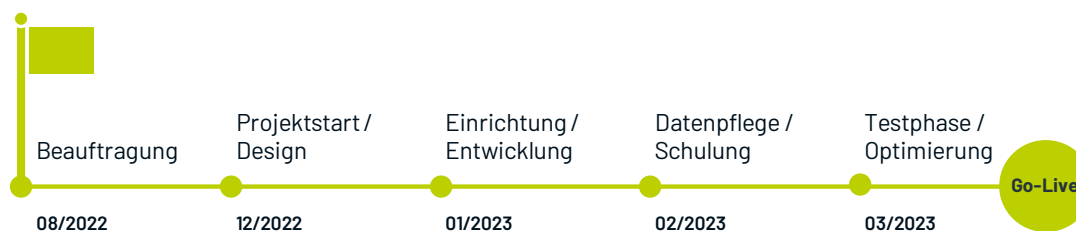
- Artikelkatalog
- b2b-Webshop
- Außendienstanbindung



Übersicht dynamic commerce Basismodule

1.4. Zeitplan

Das Projekt startet im **Dezember 2022**. Über den gesamten Projektzeitraum finden regelmäßige Webmeetings zwischen dc und dem Shopbetreiber statt. In diesen wird der aktuelle Fortschritt des Projektes abgestimmt sowie Aufgaben und Prioritäten festgelegt.



Ziel ist es dem Shopbetreiber so früh wie möglich eine lauffähige Testversion der E-Commerce-Plattform zur Verfügung zu stellen. Nach Abschluss aller Anpassungen ist eine mehrwöchige Testphase vorgesehen. Nach schriftlicher Abnahme durch den Shopbetreiber kann der Webshop in den Echtbetrieb übergehen. Werden im Laufe des Projektes keine größeren Änderungen beschlossen, ist ein Go-Live im **April 2023** realistisch. Dies setzt eine entsprechende Zuarbeit des Shopbetreibers voraus.

Da es sich um einen geschlossenen b2b-Webshop handelt gibt es die Möglichkeit bereits vor dem allgemeinen Go-Live ersten Pilotkunden Zugriff auf das System zu geben.

Der beschriebene Zeitplan wird von dc bis zum **29.08.2022** reserviert, bis dahin sollte die Beauftragung für das Projekt erfolgt sein.

1.5. Projektteam

DeWi Back Handels GmbH (Shopbetreiber)

Kaufmännischer Entscheider	Tino Leder	t.leder@dewiback.de
Projektleitung	Dorothe Bender	d.bender@dewiback.de
IT / Infrastruktur	David Mahro	itservice@dewiback.de
Marketing-Unterstützung	Markus Schilling	info@median.ch

COSMO Consult (ERP Systemhaus)

Projektleitung	Miljenko Martinac	Miljenko.Martinac@cosmoconsult.com
Vertrieb	Christian Schmidt	Christian.Schmidt@cosmoconsult.com

dc AG (Vorläufiges Projektteam)



David Stöpel
Projektleitung



Corinna Peetz
Design und Content –Konzept



Jennifer Rödel
Content Satz



Jonas Kneipp
Backend Development



Markus Meyer
Frontend Development & UX



Magdalena Aderhold
Text



Björn Pscherer
Online Marketing



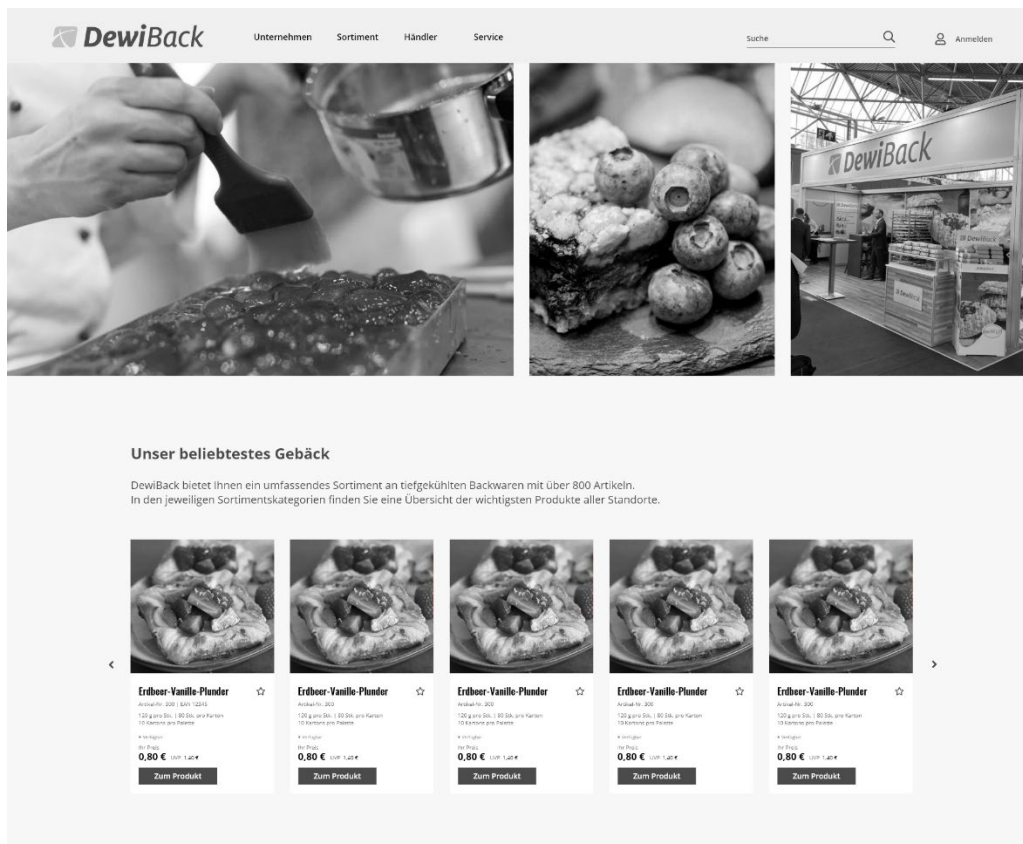
Marcus Hassa-Fritzsche
Lenkungsreis

2. Artikelkatalog

2.1. Startseite

Auf der Startseite sind folgende Inhalte geplant:

- **Hauptbühne**
Präsentation von aktuellen Aktionen oder Produkthighlights bestehend aus mehreren Bannern, Text bzw. Aktionsbeschreibung und einem weiterführenden Link über die gesamte Breite.
- **Produktsortiment**
Kacheln der Artikelkategorien.
- **Produktneuheiten**
Slider mit Artikelkacheln aus der Kategorie Neuheiten.
- **Redaktionelle Links**
Elemente mit Teasern zu den jeweiligen redaktionellen Inhalten.



Beispielansicht der Startseite

2.2. Navigation & Filter

Im Webshop kommt eine Navigation mit bis zu 2 Ebenen zum Einsatz. In der untersten Ebene können Artikel zusätzlich über Merkmalfilter eingegrenzt werden.

Kategorieansicht mit weiteren Unterebenen

- Überschrift (Kategoriebeschreibung 1)
- Unterkategorien der nächsten Ebene als Kacheln

Kategorieansicht letzte Ebene

- Überschrift (Kategoriebeschreibung 1)
- Artikelmerkmalfilter
- Sortierungsoptionen (Empfehlung, Beliebtheit, Neueste, Artikelbeschreibung, Artikelnummer)
- Seitenwechsel/Paginierung
- Artikelübersicht

Beispiel-Kategorien

- Sortiment (1. Ebene)
 - Brote & Brötchen (2. Ebene)
 - Brötchen (Letzte Ebene)
 - Baguettes
 - Brote u. Ciabattas
 - Croissants
 - Minis
 - Laugengebäck
 - Kuchen & Süßes
 - Süße Stückchen
 - American Bakery
 - Blechkuchen u. Torten
 - Herzhaftes u. Snacks
 - Aktionen

Die Ersteinrichtung der Kategorien erfolgt gemeinsam durch den Shopbetreiber und dc. Die spätere Pflege erfolgt durch den Shopbetreiber in Microsoft Dynamics NAV. Jede Ebene sollte zwischen zwei

und acht Einträgen enthalten, jede Kategorie der untersten Ebene sollte zwischen zwei und 200 Artikeln inkl. aller Varianten enthalten. Die Standard-Sortierung innerhalb der Kategorien kann durch den Shopbetreiber voreingestellt und durch den Besucher verändert werden. Die Sortierung „Empfehlung“ entspricht hierbei einer manuellen Sortierung durch den Shopbetreiber.

Beispiel-Filter

- Kategorie „Brötchen“
 - Palmölfrei
 - Bio zertifiziert
 - Korn (Sonnenblumen, Kürbis, Dinkel)

2.3. Artikelübersicht

Die Artikelübersicht wird innerhalb Kategorien der letzte Ebene angezeigt und enthält pro Seite 20 Kacheleinträge (Die Anzahl pro Seite kann global für den gesamten Shop verändert werden). Es werden zunächst keine Varianten dargestellt.

Folgende Informationen werden für Artikel dargestellt

- Produktbild
- Artikelbeschreibung
- Artikelnummer
- Gewicht
- Anzahl im Karton
- Kartons pro Palette
- Verfügbarkeits-Hinweis
- Optionale Aktionskennzeichnung (z.B. Neuheit, Top-Seller)

2.4. Artikeldetailansicht

Die Artikeldetailansicht wird im oberen Bereich zweispaltig dargestellt. In der mobilen Ansicht werden die Inhalte jeweils untereinander dargestellt.

Oberer Bereich Spalte 1

- Bühne für gewählten Multimediainhalt (vorausgewählt ist das Hauptartikelbild)
- Vorschauicons für weitere Multimediainhalte (Bilder, Videos, 360°-Ansichten)
- Optionale Aktionskennzeichnung (z.B. Neuheit, Top-Seller)

Oberer Bereich Spalte 2

- Artikelbeschreibung + Kurzbeschreibung
- Listenpreis
- Artikelnummer
- Fließtexte mit dem Kennzeichen „im Kopf anzeigen“
- Artikelmerkmale mit der Option „im Kopf anzeigen“
- Info-Box

Info-Box

- Variantenauswahl
- Gewicht
- Anzahl im Karton
- Kartons pro Palette
- Button „Händler werden“
- Button „Login“

Unterer Bereich

- Weitere Langbeschreibungen
- Alle Artikelmerkmale mit der Option „auf Artikeldetailansicht anzeigen“ (Backzeit, Temperatur, Auftauzeit, Vegan, Palmölfrei)
- Downloads
- Alternative Artikel
- Passende Artikel

2.5. E-Mails und Textbausteine

Im aktuellen Projekt werden folgende Textbausteine eingerichtet:

- leere Suche

Im aktuellen Projekt werden folgende E-Mails eingerichtet:

- E-Mail Header
- E-Mail Footer

Die Ersteinrichtung erfolgt durch dc als Textbausteine in Microsoft Dynamics NAV. Diese können später durch den Shopbetreiber verändert werden.

2.6. Redaktionelle Inhalte

Die Ersteinrichtung der redaktionellen Inhalte erfolgt gemeinsam durch den Shopbetreiber und dc. Die spätere Pflege erfolgt durch den Shopbetreiber im CMS dynamic content.

Vorschlag für die neue Struktur der redaktionellen Inhalte:

Seite	Image	Einkaufswelt	Infoseite	Kollektion	Koll.-eintrag
Startseite		1			
Unternehmen				1	
Über uns		1			
Karriere		1			
Standorte				1	
Händler				1	
DeWi für Hotellerie		1			
DeWi für Bäckereien		1			
DeWi für Gastronomen		1			
Händlerportal				1	
Service				1	
Downloads				1	
Leistungen				1	
Kontakt				1	
Rechtliches					
Datenschutz				1	
Impressum				1	
Summe		6		10	

2.7. Cookie-Banner

Die Standardsoftware dynamic commerce nutzt nachfolgende Cookies.

Essenzielle Cookies

Essenzielle Cookies ermöglichen grundlegende Funktionen und sind für die einwandfreie Funktion der Website erforderlich.

- Seitencookie zur Speicherung der Login-Daten

Statistiken Cookies

Statistik Cookies erfassen Informationen anonym. Diese Informationen helfen zu verstehen, wie Besucher die Website nutzen.

- Google Analytics

Externe Medien

Inhalte von Videoplattformen und Social Media Plattformen werden standardmäßig blockiert. Wenn Cookies von externen Medien akzeptiert werden, bedarf der Zugriff auf diese Inhalte keiner manuellen Zustimmung mehr.

- Google Maps
- YouTube

Marketing

Marketing Cookies werden von Drittanbietern oder Publishern verwendet, um personalisierte Werbung anzuzeigen. Sie tun dies, indem sie Besucher über Websites hinweg verfolgen.

- In der Standardsoftware sind diese Art von Cookies nicht vorhanden

Für eine rechtmäßige Verwendung von Cookies ist es erforderlich, dass der Nutzer aktiv das Recht zur Nutzung erteilt. Das Opt-out durch Abwahl eines voreingestellten Ankreuzkästchens reicht hierbei nicht aus. Zu den zwingenden Informationen, die der Seitenbetreiber dem Nutzer erteilen muss, gehören Angaben zur Funktionsdauer der Cookies und dazu, ob Dritte Zugriff auf die Cookies erhalten können.

Für diese Anforderungen stellt dc einen eigens entwickelten Cookie-Banner zur Verfügung, welcher die oben genannten Cookies berücksichtigt. Dieser umfasst jedoch keine laufende Aktualisierung von Rechtstexten und stellt keine Garantie gegen Abmahnungen dar.

Der im Angebot angegebene Einrichtungsaufwand umfasst die Einrichtung der hier genannten Funktionalitäten. Werden im Rahmen des Projektes oder im Nachgang weitere Cookies integriert, muss der Cookie-Banner entsprechend erweitert werden. Hierfür fällt zusätzlicher Aufwand an.

Alternativ gibt es die Möglichkeit externe Consent Management Lösungen zu integrieren. Der Aufwand hierfür muss individuell kalkuliert werden.

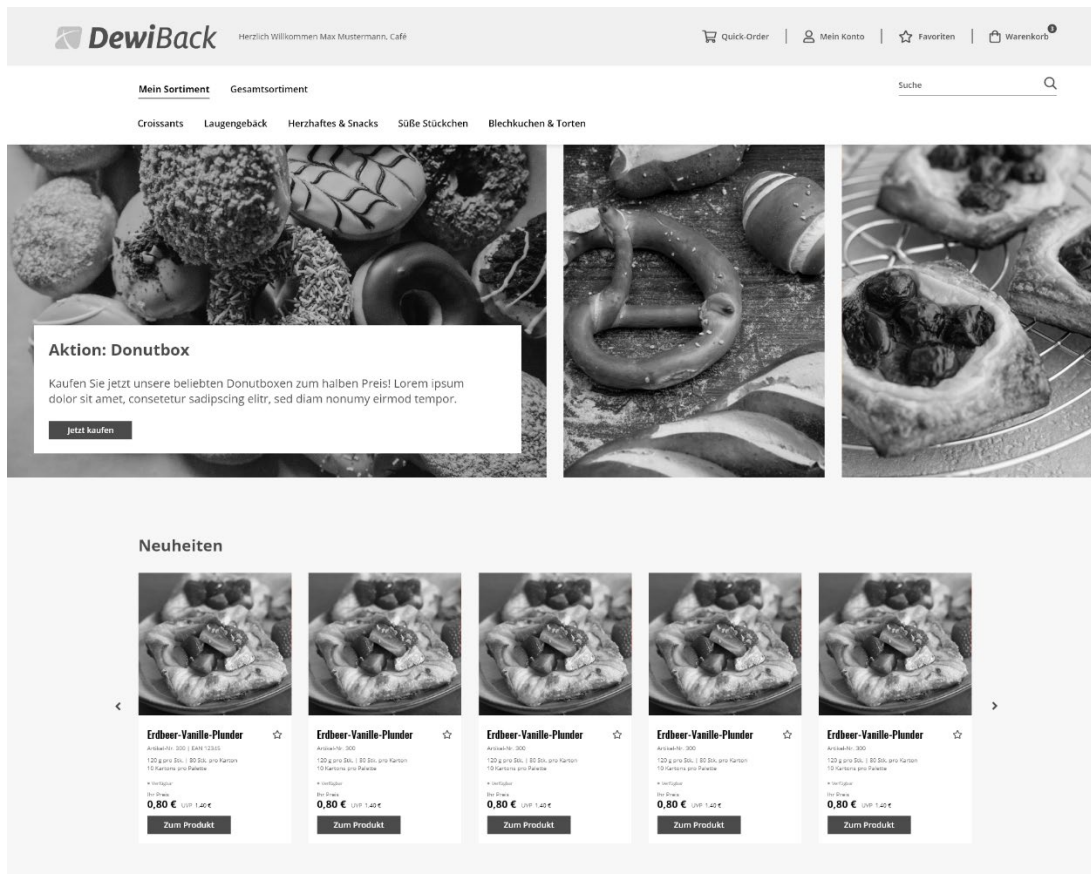
Für das aktuelle Projekt kommt der Standard-Cookie Banner von dc zum Einsatz.

3. b2b-Webshop

3.1. Startseite

Auf der Startseite sind folgende Inhalte geplant:

- **Hauptbühne**
Präsentation von aktuellen Aktionen oder Produkthighlights bestehend aus mehreren Bannern, Text bzw. Aktionsbeschreibung und einem weiterführenden Link über die gesamte Breite.
- **Produktempfehlungen**
Slider mit Artikelkacheln aus Topsellern des eingeloggten Kunden.
- **Service-Center**
Download-Bereich mit manuell durch den Shopbetreiber gepflegten Download-Dateien.
- **Ansprechpartner**
Ansprechpartner des Innendienstes mit Bild und Kontaktinformationen.
- **Produktneuheiten**
Slider mit Artikelkacheln aus der Kategorie Neuheiten.



Beispielansicht der Startseite

3.2. Navigation & Filter

Im Webshop kommt eine Navigation mit bis zu 2 Ebenen zum Einsatz. In der untersten Ebene können Artikel zusätzlich über Merkmalfilter eingegrenzt werden.

Kategorieansicht mit weiteren Unterebenen

- Überschrift (Kategoriebeschreibung 1)
- Unterkategorien der nächsten Ebene als Kacheln

Kategorieansicht letzte Ebene

- Überschrift (Kategoriebeschreibung 1)
- Artikelmerkmalfilter
- Sortierungsoptionen (Empfehlung, Beliebtheit, Neueste, Artikelbeschreibung, Artikelnummer)
- Seitenwechsel/Paginierung
- Artikelübersicht

Beispiel-Kategorien

- Mein Sortiment (1. Ebene – Reduziert auf die Artikel mit jeweiligen Kategorien des Debtors)
 - Brote & Brötchen (2. Ebene)
 - Croissants
 - Minis
 - Kuchen & Süßes
 - Süße Stückchen
 - American Bakery
 - Blechkuchen u. Torten
- Gesamtsortiment (1. Ebene)
 - Brote & Brötchen (2. Ebene)
 - Brötchen (Letzte Ebene)
 - Baguettes
 - Brote u. Ciabattas
 - Croissants
 - Minis
 - Laugengebäck
 - Kuchen & Süßes

- Süße Stückchen
- American Bakery
- Blechkuchen u. Torten
- Herzhaftes u. Snacks
- Aktionen

Die Hauptkategorie „Mein Sortiment“ wird für jeden Debitor live berechnet. Kategorien werden nur angezeigt, wenn der Kunde Artikel in dieser Kategorie mit aktiven Preisen besitzt.

Die Ersteinrichtung der Kategorien erfolgt gemeinsam durch den Shopbetreiber und dc. Die spätere Pflege erfolgt durch den Shopbetreiber in Microsoft Dynamics NAV. Jede Ebene sollte zwischen zwei und acht Einträgen enthalten, jede Kategorie der untersten Ebene sollte zwischen zwei und 200 Artikeln inkl. aller Varianten enthalten. Die Standard-Sortierung innerhalb der Kategorien kann durch den Shopbetreiber voreingestellt und durch den Besucher verändert werden. Die Sortierung „Empfehlung“ entspricht hierbei einer manuellen Sortierung durch den Shopbetreiber.

Beispiel-Filter

- Kategorie „Brötchen“
 - Palmölfrei
 - Bio zertifiziert
 - Korn (Sonnenblumen, Kürbis, Dinkel)

3.3. Artikelübersicht

Die Artikelübersicht wird innerhalb Kategorien der letzte Ebene angezeigt und enthält pro Seite 20 Listeneinträge (Die Anzahl pro Seite kann global für den gesamten Shop verändert werden). Es werden zunächst keine Varianten dargestellt. Artikel mit Varianten können jedoch in der Übersicht ausgeklappt werden, um so eine schnelle Bestellung auf Variantenebene möglich zu machen.

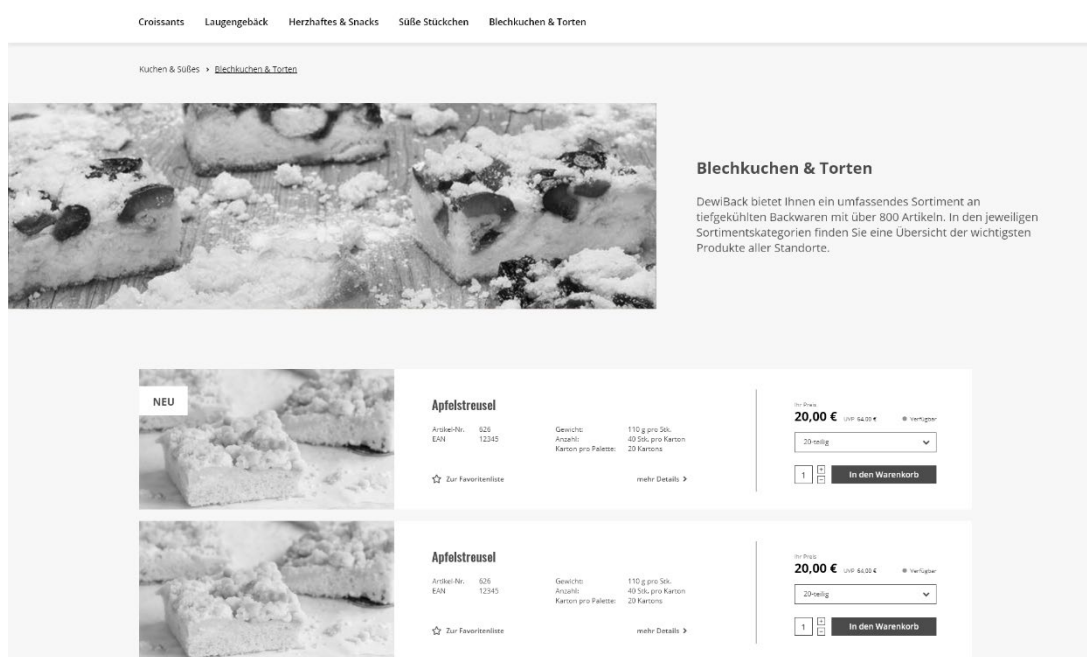
Folgende Informationen werden für Artikel dargestellt

- Produktbild
- Artikelbeschreibung
- Artikelnummer / EAN
- Gewicht
- Anzahl im Karton
- Kartons pro Palette
- Listenpreis
- Ihr Preis

- Verfügbarkeits-Hinweis
- Optionale Aktionskennzeichnung (z.B. Neuheit, Top-Seller)
- Button „Zum Warenkorb“
- Button „Favorit“

Listenpreise werden pro Lagerort pflegbar gemacht und anhand des Lagerorts des eingeloggten Debitors angezeigt.

Über den Button „Zum Warenkorb“ kann der Kunde ohne Umweg über die Artikeldetailansicht Artikel in den Warenkorb legen.



Beispielansicht der Artikelübersicht

3.4. Artikeldetailansicht

Die Artikeldetailansicht wird im oberen Bereich zweispaltig dargestellt. In der mobilen Ansicht werden die Inhalte jeweils untereinander dargestellt.

Oberer Bereich Spalte 1

- Bühne für gewählten Multimediainhalt (vorausgewählt ist das Hauptartikelbild)
- Vorschauicons für weitere Multimediainhalte (Bilder, Videos, 360°-Ansichten)
- Optionale Aktionskennzeichnung (z.B. Neuheit, Top-Seller)

Oberer Bereich Spalte 2

- Artikelbeschreibung + Kurzbeschreibung
- Listenpreis
- Artikelnummer / EAN
- Fließtexte mit dem Kennzeichen „im Kopf anzeigen“
- Artikelmerkmale mit der Option „im Kopf anzeigen“
- Buy-Box

Buy-Box

- Variantenauswahl
- Gewicht
- Anzahl im Karton
- Kartons pro Palette
- Listenpreis (Verknüpfen mit Lagerort)
- Ihr Preis
- Staffelpreise
- Verfügbarkeits-Hinweis
- Button „Zum Warenkorb“
- Button „Favorit“

Unterer Bereich


- Weitere Langbeschreibungen
- Alle Artikelmerkmale mit der Option „auf Artikeldetailansicht anzeigen“ (Fertigungsgrad, Backzeit, Temperatur, Auftauzeit, Vegan, Palmölfrei)
- Downloads
- Zubehör
- Ersatzteile

Bei den Downloads werden die Produktspezifikationen automatisch aus einem Dynamics NAV Bericht generiert.

Gesperrte Artikel werden dennoch angezeigt, können aber nicht in den Warenkorb gelegt werden.

[Croissants](#)
[Laugengebäck](#)
[Herzhafes & Snacks](#)
[Süße Stückchen](#)
[Blechkuchen & Torten](#)

Kuchen & Süßes > Blechkuchen & Torten > [Apfelstreusel](#) ← Zurück zur Artikelübersicht



Apfelstreusel

Artikel-Nr. 5066P | EAN 12345

Saftiger Apfelkuchen mit leckerem Streusel Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat.

Variante wählen:

20-teilig

Gewicht: 250g pro Stk.
Anzahl: 2 Stk. pro Karton | 20 Kartons pro Palette

2 Stk.	4 Stk.	8 Stk.	10 Stk.
20,00 €	19,00 €	16,00 €	12,00 €

Apfelstreusel

Saftiger Apfelkuchen mit leckerem Streusel Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor.

Fertigungshinweise


Downloads

- ↓ Produktspezifikationen
- ↓ Katalog

Eigenschaften

- Palmölfrei
- Vegan

Alternative Produkte




Erdbeer-Vanille-Plunder ☆

Artikel-Nr. 300
120 g pro Stk. | 80 Stk. pro Karton
10 Kartons pro Palette

• Verfügbar

Netto
0,80 € UVP 1,48 €




Erdbeer-Vanille-Plunder ☆

Artikel-Nr. 300
120 g pro Stk. | 80 Stk. pro Karton
10 Kartons pro Palette

• Verfügbar

Netto
0,80 € UVP 1,48 €




Erdbeer-Vanille-Plunder ☆

Artikel-Nr. 300
120 g pro Stk. | 80 Stk. pro Karton
10 Kartons pro Palette

• Verfügbar

Netto
0,80 € UVP 1,48 €




Erdbeer-Vanille-Plunder ☆

Artikel-Nr. 300
120 g pro Stk. | 80 Stk. pro Karton
10 Kartons pro Palette

• Verfügbar

Netto
0,80 € UVP 1,48 €



Erdbeer-Vanille-Plunder ☆

Artikel-Nr. 300
120 g pro Stk. | 80 Stk. pro Karton
10 Kartons pro Palette

• Verfügbar

Netto
0,80 € UVP 1,48 €

Beispielansicht der Artikeldetailansicht

3.5. Bestellprozess

Der Bestellprozess im b2b-Webshop soll eine schnelle Bedienung ermöglichen. Alle relevanten Daten sind bereits mit dem Kundenkonto verknüpft, der Bestellprozess besteht deshalb nur aus wenigen Schritten:

- Warenkorb
- Bestellzusammenfassung
- Bestellung abgeschlossen

Bei jedem Schritt des Bestellprozesses kann ein in Microsoft Dynamics NAV pflegbarer Textbaustein eingesetzt werden, der dem Benutzer im oberen Bereich des Abschnitts angezeigt wird.

In ganzen Bestellprozess wird das voraussichtliche Lieferdatum angezeigt. Dies berechnet sich dynamisch aus dem Datum/Uhrzeit und den eingestellten Debitor Stammdaten. Details werden in der Tourenplanung beschrieben.

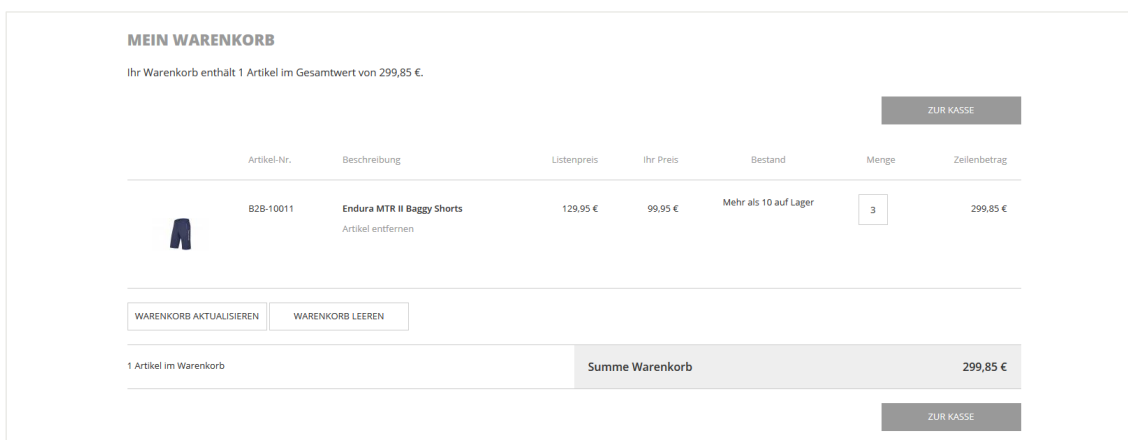
Es müssen mindestens 5 Kartons im Warenkorb gelegt werden, um die Bestellung abzuschließen. Dieser Wert ist am Dynamics NAV Debitor gepflegt.

Warenkorb

Folgende Informationen werden im Warenkorb dargestellt:

- Liste der aktuell im Warenkorb befindlichen Artikel
- Anzahl Artikel im Warenkorb inkl. Gesamtsumme
- Button „Warenkorb aktualisieren“
- Button „Zur Kasse“

Liegen noch keine Artikel im Warenkorb, wird dem Kunden ein zuvor in Microsoft Dynamics NAV gepflegter Textbaustein angezeigt. Dieser Textbaustein ist frei formatierbar und kann z.B. auch Bilder beinhalten.



MEIN WARENKORB
Ihr Warenkorb enthält 1 Artikel im Gesamtwert von 299,85 €.

Artikel-Nr.	Beschreibung	Listenpreis	Ihr Preis	Bestand	Menge	Zeilenbetrag
B2B-10011	Endura MTR II Baggy Shorts Artikel entfernen	129,95 €	99,95 €	Mehr als 10 auf Lager	3	299,85 €

WARENKORB AKTUALISIEREN WARENKORB LEEREN

1 Artikel im Warenkorb **Summe Warenkorb** 299,85 €

Warenkorbansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Im Warenkorb werden die 5 Topseller als Warenkorbangebote ausgegeben. Diese werden aus den letzten 10 Bestellungen berechnet. Die Anzahl kann am Webshop eingestellt werden.

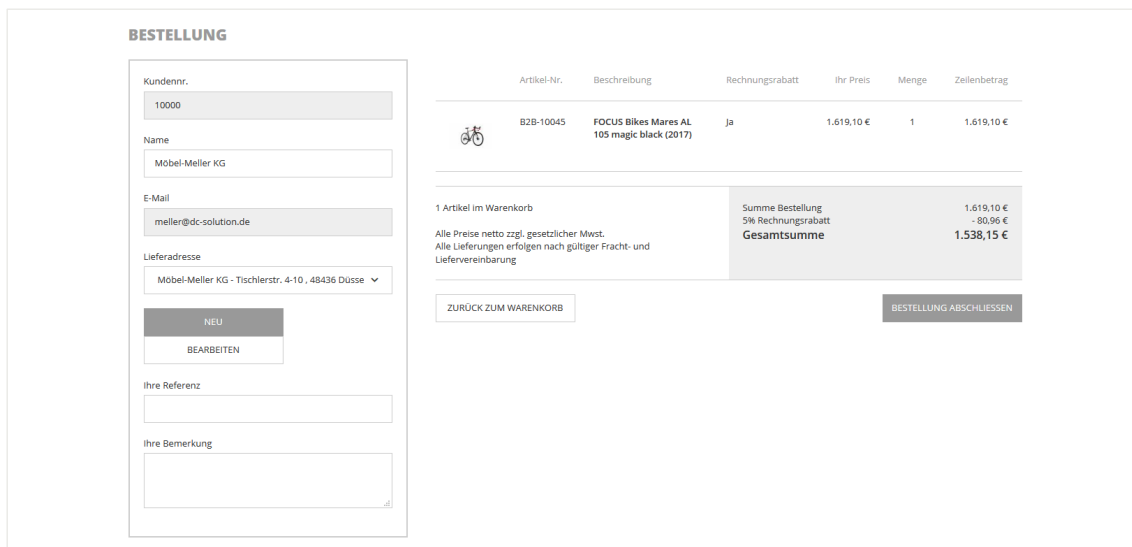
Am Dynamics NAV Debitor sind Mindestbestellwerte hinterlegt, diese müssen im Warenkorb berücksichtigt werden.

Bestellzusammenfassung

In der Bestellzusammenfassung werden die Artikel aus dem Warenkorb nochmals ohne Möglichkeit diese zu verändern dargestellt. Der Kunde hat die Möglichkeit folgende Daten zu erfassen oder zu ändern:

- Name des Bestellers
- Referenznummer (wird als Textauftragszeile in den Auftrag eingefügt)
- Zahlungsoptionen
- Gewünschtes Lieferdatum (+2 Wochen in die Zukunft)

Lieferadressen sind nicht wählbar, es wird immer die Standardlieferadresse des Debitors verwendet.
Die Lieferadresse sowie die debitorspezifischen Lieferhinweise werden angezeigt.

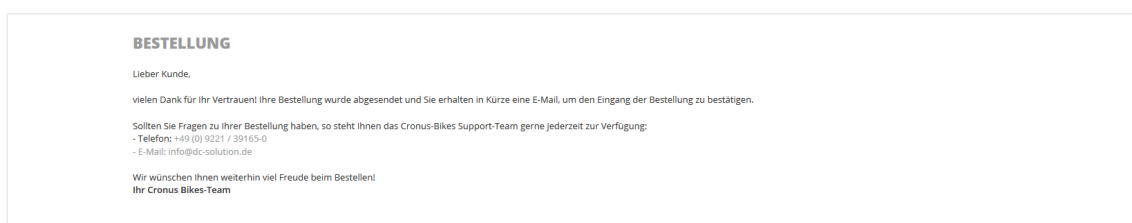


Warenkorbansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Bestellabschluss

Der letzte Bestellschritt enthält folgende Informationen:

- Microsoft Dynamics NAV Textbaustein „Danke für Ihre Bestellung“



Bestellabschluss textbaustein in der Standardsoftware dynamic commerce

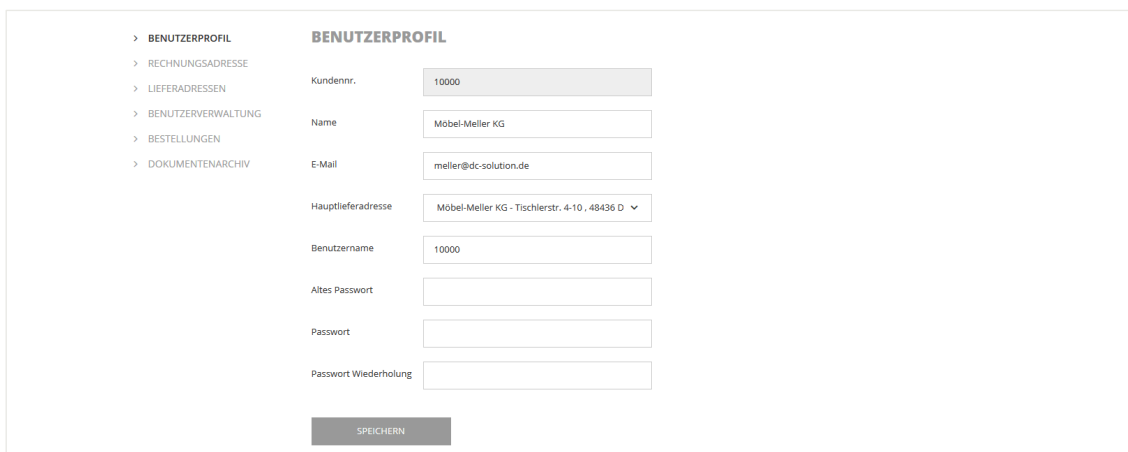
3.6. Kundenkonto

Das Kundenkonto besteht aus folgenden Bereichen:

- Benutzerprofil
- Kundenprofil
- Lieferadressen
- Benutzerverwaltung
- Bestellungen
- Belegarchiv

Benutzerprofil

Hier kann der Benutzer die Zugangsdaten seines Benutzerprofils (Name, E-Mail, Passwort) ändern. Für das Passwort gelten konfigurierbare Mindest-Sicherheitsanforderungen.



Abschnitt Benutzerprofil in der Standardsoftware dynamic commerce

Kundenprofil

Anzeige der Debitorinformationen des aktuell eingeloggtten Debtors. Eine Änderung der Daten durch den Benutzer ist nicht möglich.

- > BENUTZERPROFIL
- > **RECHNUNGSADRESSE**
- > LIEFERADRESSEN
- > BENUTZERVERWALTUNG
- > BESTELLUNGEN
- > DOKUMENTENARCHIV

KUNDENPROFIL

Kundennr.

Name

Name 2

Adresse

Adresse 2

Postleitzahl

Ort

Land

Telefonnr.

Faxnr.

E-Mail

Homepage

Abschnitt Rechnungsadresse in der Standardsoftware dynamic commerce

Im Kundenprofil soll der Rechnungsdebitor angezeigt werden. Für die Änderung der Rechnungsadresse wird ein Kontaktformular „Änderung beantragen“ eingerichtet, dies generiert eine E-Mail an den Innendienst des Shopbetreibers.

Lieferadressen

Liste aller in Microsoft Dynamics NAV hinterlegten Lieferadressen des eingeloggteten Debtors. Nach einem Klick werden weitere Details der Lieferadresse in einer Detailansicht angezeigt. Auch kann der Nutzer Lieferadressen ändern oder hinzufügen. Neue Lieferadressen werden nicht mit Microsoft Dynamics NAV synchronisiert.

- > BENUTZERPROFIL
- > RECHNUNGSADRESSE
- > **LIEFERADRESSEN**
- > BENUTZERVERWALTUNG
- > BESTELLUNGEN
- > DOKUMENTENARCHIV

LIEFERADRESSEN

Name	Kontaktperson	Adresse	Postleitzahl	Ort	Telefonnr.
Möbel-Meller KG		Tischlerstr. 4-10	48436	Düsseldorf	
Möbel-Meller KG	Jens Percy	Lange Reihe 10	48436	Düsseldorf	
Möbel-Meller KG	Jürgen Baier	Bergstr. 12	48436	Düsseldorf	

Abschnitt Lieferadressen Listenansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Der Menüpunkt Lieferadressen wird deaktiviert.

- > BENUTZERPROFIL
- > RECHNUNGSADRESSE
- > LIEFERADRESSEN
- > BENUTZERVERWALTUNG
- > BESTELLUNGEN
- > DOKUMENTENARCHIV

LIEFERADRESSEN

ZUR ÜBERSICHT

Name: Möbel-Meller KG

Name 2:

Kontaktperson:

Adresse: Tischlerstr. 4-10

Adresse 2:

Postleitzahl: 48436

Ort: Düsseldorf

Land: Deutschland ▼

Telefonnr.:

SPEICHERN
LÖSCHEN

Abschnitt Lieferadressen Detailansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Benutzerverwaltung

Hier hat der Benutzer die Möglichkeit mehrere Unterbenutzer für den angemeldeten Debitor anzulegen und zu verwalten. Diese Benutzer werden nicht mit Microsoft Dynamics NAV synchronisiert. Die Benutzer können mit unterschiedlichen Rechten angelegt werden.

- > BENUTZERPROFIL
- > RECHNUNGSADRESSE
- > LIEFERADRESSEN
- > **BENUTZERVERWALTUNG**
- > BESTELLUNGEN
- > DOKUMENTENARCHIV

BENUTZERVERWALTUNG

NEU

Name	E-Mail	Benutzername	Hauptbenutzer
Klaus Schmidt	schmidt@googlemail.com	10002	Nein
Möbel-Meller KG	meller@dc-solution.de	10000	Ja
Paul Parousi	parousi@gmail.com	10001	Nein

NEU

Abschnitt Benutzerverwaltung Listenansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

- > BENUTZERPROFIL
- > RECHNUNGSADRESSE
- > LIEFERADRESSEN
- > **BENUTZERVERWALTUNG**
- > BESTELLUNGEN
- > DOKUMENTENARCHIV

BENUTZERVERWALTUNG

ZUR ÜBERSICHT

Kundennr.: 10000

Name: Klaus Schmidt

E-Mail: schmidt@googlemail.com

Hauptlieferadresse: Möbel-Meller KG - Tischlerstr. 4-10, 48436 D ▼

Benutzername: 10002

Passwort:

Passwort Wiederholung:

Hauptbenutzer

Darf Bestellen

Darf Benutzer verwalten

Darf Dokumentenarchiv ansehen

SPEICHERN
LÖSCHEN

Abschnitt Benutzerverwaltung Detailansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Der Login wird über Kundennummer + Benutzernamen + PW eingerichtet, da für verschiedene Debitoren gleiche E-Mailadressen existieren könnten.

Folgende Benutzerrechte sind für das aktuelle Projekt geplant:

- Darf Benutzer verwalten: ja/nein
- Darf Bestellen: ja/nein
- Darf Belegarchiv ansehen: ja/nein
- Rücksendungen: ja/nein

Es wird ein neues Recht „darf Preise sehen“ eingerichtet.

Zusätzlich wird in Dynamics NAV am Debitor das Recht „darf Preise sehen“ eingerichtet.

Bestellungen

Der Bereich Bestellungen enthält eine Liste der bisherigen Online-Bestellungen des aktuell angemeldeten Debitors. Mit einem Klick auf die Bestellung öffnet sich eine entsprechende Detailansicht.

Auf der Detailansicht werden folgende Informationen dargestellt:

- Bestellnummer
- Bestelldatum
- Rechnungsadresse
- Lieferadresse
- Referenz
- Bemerkung
- Gewünschtes Lieferdatum
- Artikelliste
- Aufschläge (Mindestbestellgebühr)
- Abschläge (Online Rabatt)
- Gesamtsumme der Bestellung

Belegnummer	Belegart	Belegnummer	Datum	Summe	
100019	Bestellung	100019	02.05.2017	717,69 €	DETAILS
100017	Bestellung	100017	07.04.2017	717,69 €	DETAILS
100010	Bestellung	100010	23.03.2017	717,69 €	DETAILS
100009	Bestellung	100009	23.03.2017	717,69 €	DETAILS

Abschnitt Bestellungen Übersicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Bestellung: 100019

Datum	02.05.2017	Rechnungsadresse	Möbel-Meller KG Tischlerstr. 4-10 48436 Düsseldorf	Lieferadresse	Möbel-Meller KG Tischlerstr. 4-10 48436 Düsseldorf
Kundennr.	10000				
Name	Michael Bauer				
E-Mail	bauer@dc-solution.de				

Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge	Ihr Preis	Zellenbetrag
B2B-10001	Elan Deluxe - 2017 - 50 cm	1	755,46 €	755,46 €

Alle Lieferungen erfolgen nach gültiger Fracht- und Liefervereinbarung

Summe Bestellung	755,46 €
5 % Rechnungsrabatt	-37,77 €
Gesamtsumme	717,69 €

Abschnitt Bestellungen Detailansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

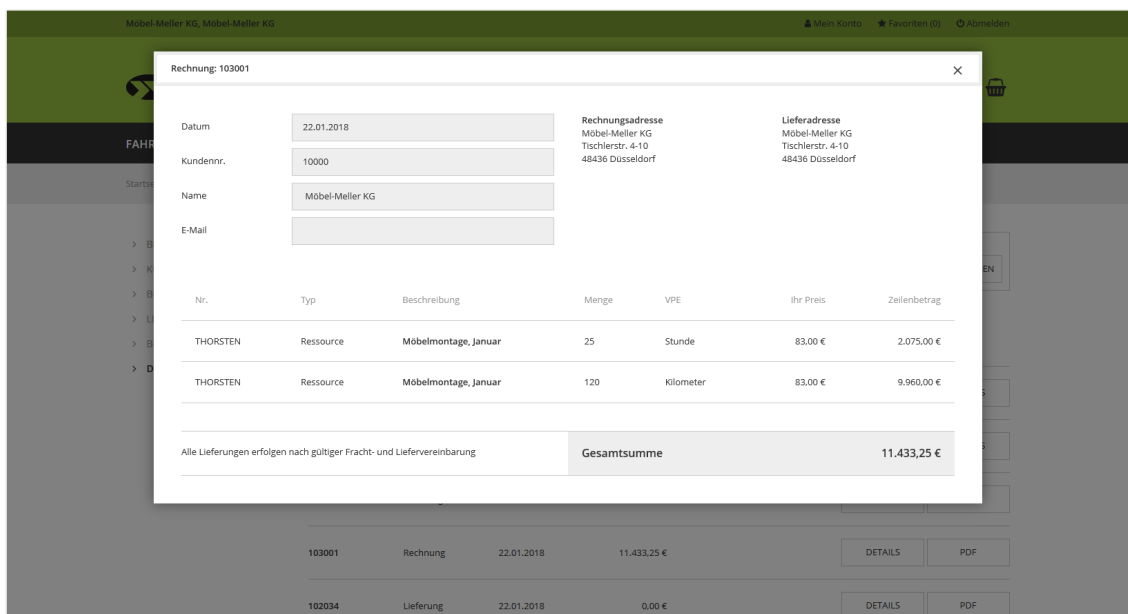
Bestellungen können erneut in den Warenkorb gelegt werden.

Belegarchiv

Dieser Bereich enthält eine Übersicht aller Aufträge, Rechnungen, Gutschriften und Lieferscheine aus Microsoft Dynamics NAV zum aktuell eingeloggtten Debitor.

Belegnummer	Belegart	Datum	Summe	
104011	Auftrag	16.01.2019	1.290,00 €	DETAILS
101016	Auftrag	25.01.2018	651,10 €	DETAILS
102038	Lieferung	25.01.2018	0,00 €	DETAILS PDF
103001	Rechnung	22.01.2018	11.433,25 €	DETAILS PDF

Abschnitt Belegarchiv Listenansicht in der Standardsoftware dynamic commerce



Abschnitt Belegarchiv Detailansicht in der Standardsoftware dynamic commerce

Der Menüpunkt Rücksendungen wird deaktiviert.

3.7. Weitere Funktionen

Favoritenliste

Der angemeldete Kunde kann im Webshop Artikel zu seiner Favoritenliste hinzufügen. Auf dieser Favoritenliste können alle im Webshop verfügbaren Artikel gespeichert werden, um diese zu einem späteren Zeitpunkt mit wenig Aufwand bestellen zu können.

Artikelverfügbarkeit

Warenverfügbarkeit als Ampel, Haken oder Ganzzahl mit Berücksichtigung von Lagerortfiltern, Verkaufsaufträgen und Einkaufsbestellungen.

Bei dem Shopbetreiber gibt es einen Hauptlagerort. Wenn ein Kunde ein abweichendes Lager besitzt, wird die Verfügbarkeit aus diesem Lager angezeigt. Ist ein Artikel nicht lagernd, kann der Kunde diesen dennoch bestellen. Bei Auftragsanlage werden die Artikel in zwei Aufträge aufgeteilt (verfügbare Artikel / nicht verfügbare Artikel).

Gesperrte Artikel werden angezeigt, können aber nicht in den Warenkorb gelegt werden.

Folgende Darstellung wurde für die Verfügbarkeit definiert:

■ Bestand über 0: grün, verfügbar

- Bestand 0: orange, nicht sofort verfügbar

Die Verfügbarkeit kann in Microsoft Dynamics NAV pro Artikel manuell übersteuert werden.

Quick-Order

Im Kopfbereich des Portals kann der Händler in einer Art Blanko-Bestellformular Artikel direkt in den Warenkorb legen. Bei Eingabe einer Artikelnummer oder EAN werden in einem weiteren Feld die bestellbaren Dynamics-Varianten zur Auswahl dargestellt. Wird ein Artikel gefunden wird dieser, mit der eingegebenen Menge, direkt in den Warenkorb gelegt und der Nutzer wird in den Warenkorb weitergeleitet.

3.8. E-Mails und Textbausteine

Im aktuellen Projekt werden folgende Textbausteine eingerichtet:

- leere Suche
- leerer Warenkorb
- Bestellabschluss
- etc.

Im aktuellen Projekt werden folgende E-Mails eingerichtet:

- E-Mail Header
- E-Mail Footer
- Bestellbestätigung
- Zugangsdaten versenden
- Passwort vergessen
- Beleganforderung
- etc.

Die Ersteinrichtung erfolgt durch dc als Textbausteine in Microsoft Dynamics NAV. Diese können später durch den Shopbetreiber verändert werden.

3.9. Redaktionelle Inhalte

Die Ersteinrichtung der redaktionellen Inhalte erfolgt gemeinsam durch den Shopbetreiber und dc. Die spätere Pflege erfolgt durch den Shopbetreiber im CMS dynamic content.

Vorschlag für die neue Struktur der redaktionellen Inhalte:

Seite	Image	Einkaufswelt	Infoseite	Kollektion	Koll.-eintrag
Startseite		1			
Downloads			1		
Hilfe + FAQ			1		
Kontakt			(1)		
Datenschutz			(1)		
AGB			1		
Impressum			(1)		
Summe		1	3	0	0

3.10. Cookie-Banner

Die Standardsoftware dynamic commerce nutzt nachfolgende Cookies.

Essenzielle Cookies

Essenzielle Cookies ermöglichen grundlegende Funktionen und sind für die einwandfreie Funktion der Website erforderlich.

- Seitencookie zur Speicherung der Login-Daten

Statistiken Cookies

Statistik Cookies erfassen Informationen anonym. Diese Informationen helfen zu verstehen, wie Besucher die Website nutzen.

- Google Analytics

Externe Medien

Inhalte von Videoplattformen und Social Media Plattformen werden standardmäßig blockiert. Wenn Cookies von externen Medien akzeptiert werden, bedarf der Zugriff auf diese Inhalte keiner manuellen Zustimmung mehr.

- Google Maps
- YouTube

Marketing

Marketing Cookies werden von Drittanbietern oder Publishern verwendet, um personalisierte Werbung anzuzeigen. Sie tun dies, indem sie Besucher über Websites hinweg verfolgen.

- In der Standardsoftware sind diese Art von Cookies nicht vorhanden

Für eine rechtmäßige Verwendung von Cookies ist es erforderlich, dass der Nutzer aktiv das Recht zur Nutzung erteilt. Das Opt-out durch Abwahl eines voreingestellten Ankreuzkästchens reicht hierbei nicht aus. Zu den zwingenden Informationen, die der Seitenbetreiber dem Nutzer erteilen

muss, gehören Angaben zur Funktionsdauer der Cookies und dazu, ob Dritte Zugriff auf die Cookies erhalten können.

Für diese Anforderungen stellt dc einen eigens entwickelten Cookie-Banner zur Verfügung, welcher die oben genannten Cookies berücksichtigt. Dieser umfasst jedoch keine laufende Aktualisierung von Rechtstexten und stellt keine Garantie gegen Abmahnungen dar.

Der im Angebot angegebene Einrichtungsaufwand umfasst die Einrichtung der hier genannten Funktionalitäten. Werden im Rahmen des Projektes oder im Nachgang weitere Cookies integriert, muss der Cookie-Banner entsprechend erweitert werden. Hierfür fällt zusätzlicher Aufwand an.

Alternativ gibt es die Möglichkeit externe Consent Management Lösungen zu integrieren. Der Aufwand hierfür muss individuell kalkuliert werden.

Für das aktuelle Projekt kommt der Standard-Cookie Banner von dc zum Einsatz.

4. Außendienstbindung

Bei der Umsetzung der Außendienstbindung wird die Einrichtung des b2b-Portals initial in das Modul für die Außendienstbindung übernommen. Somit sind beide Systeme technisch auf dem gleichen Stand.

Die Login-Seite wird analog zu der Login-Seite des b2b-Bereichs erstellt. Hierbei können sich anstatt Händler die Vertreter vom Shopbetreiber einloggen und im eingeloggten Bereich Ihren aktuellen Kunden auswählen.

Im Kopfbereich des Vertreterportals wird es zusätzlich eine Anzeige des aktuell ausgewählten Kunden geben. Zudem gibt es die Möglichkeit aus allen dem Vertreter zugewiesenen Kunden, welche für den Shop freigeschalten sind, auszuwählen und für diese zu bestellen oder gespeicherte Warenkörbe anzulegen.

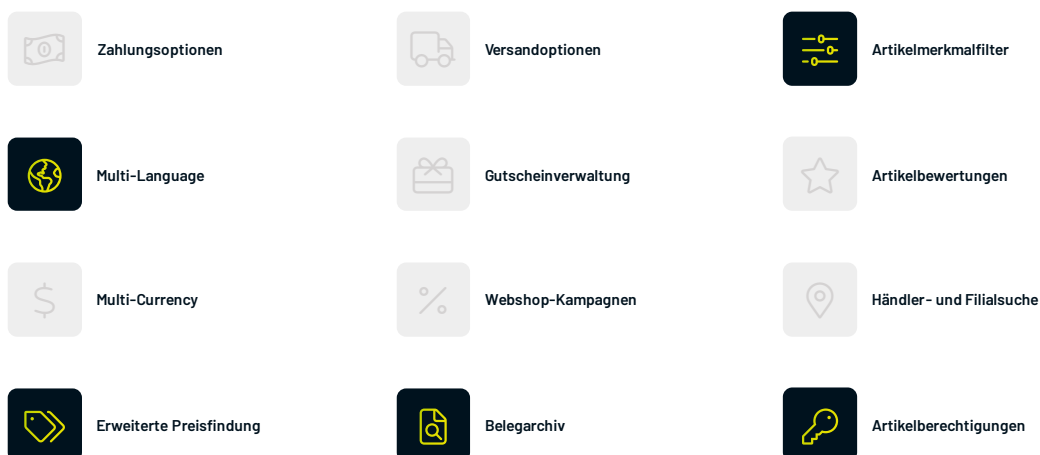
Alle weiteren Seiten werden aus dem b2b-Portal übernommen. Lediglich wird es im Kundenkonto eine zusätzliche Übersicht über die Kunden des aktuell eingeloggten Verkäufers geben.

5. Funktionen & Module

5.1. Inklusivmodule

Übersicht

Die dunkel gekennzeichneten Module kommen im aktuellen Projekt zum Einsatz:



Weitere Module können später jederzeit eingebunden werden. Die Lizenz der Inklusivmodule ist im Basismodul enthalten, durch die Einrichtung können jedoch weitere einmalige Kosten entstehen.

Nachfolgende Inklusivmodule sind im Standard nicht mit dem b2b-Webshop kompatibel:

- Webshop-Kampagnen

Artikelmerkmalfilter

Verwalten von beliebig vielen Merkmalen pro Artikel, z. B. Farbe, Marke, etc. Komfortable Filterung im Webshop über Merkmale, Darstellung auf Artikelkarte und Produktvergleich.

Beispiele für Merkmale die im aktuellen Projekt eingerichtet werden

- Bio zertifiziert
- Palmölfrei
- Korn (Sonnenblumen, Kürbis, Dinkel)

Der Produktvergleich wird im aktuellen Projekt nicht eingerichtet.

Für die Merkmale wird der Typ Merkmalsoptionen sowie die Darstellungsoption Dropdown verwendet.

Multi-Language

Verwaltung von weiteren Sprachen in Microsoft Dynamics NAV. Es können abweichende Übersetzungen für Merkmale, Versandoptionen, abweichende Kategorien, abweichende Artikel und abweichende Zahlungsoptionen pro Sprache in Microsoft Dynamics NAV gepflegt werden. Der Debitor wird mit dem Login automatisch auf die ihm zugeordnete Sprachversion weitergeleitet.

Im aktuellen Projekt werden folgende Sprachen eingerichtet

- Deutsch (Standardsprache)
- Englisch

Erweiterte Preisfindung

Abbildung der kompletten Dynamics NAV Preislogik: Preise und Staffelpreise pro Debitor und Debitor-Preisgruppe, Rabatte pro Debitor, Artikel- und Debitorenrabattgruppe sowie Rechnungsrabatte. Zusätzlich kann eine fest definierte Kampagne mit dem Webshop verknüpft werden.

Für jeden Webshop können sowohl ein Basispreis als auch ein Listenpreis hinterlegt werden. Beide Preise können Preise aus Debitorgruppen, VK-Preis des Artikels oder Preise für alle Debitoren sein. Zusätzlich kann eine Streichpreisanzeige konfiguriert werden.

Die Bestpreisfindung wurde bei dem Shopbetreiber im Dynamics NAV deaktiviert. Debitorpreise werden vor Debitorpreisgruppenpreisen bevorzugt, selbst wenn diese höher sind.

Wenn der eingeloggte Debitor den Haken „Preisstaffel PALETTE“ gesetzt hat, wird ihm ein günstigerer Preis für palettenreine Artikelposten gewährt.

dc wird dies im Projektverlauf prüfen und im Webshop nachbilden.

Belegarchiv

Dieser Bereich enthält eine Übersicht aller Aufträge, Rechnungen, Lieferscheine und Gutschriften aus Microsoft Dynamics NAV zum aktuell eingeloggten Debitor. Nach einem Klick werden weitere Details zu den Belegen in einer Detailansicht dargestellt. Zusätzlich kann der Originalbeleg als PDF mit einem Klick angefordert werden. Der Versand per E-Mail erfolgt nach wenigen Minuten automatisiert. Aufträge werden auch mit dem Buchvorgang weiterhin im Webshop angezeigt. Insofern ein Auftrag manuell durch den Shopbetreiber im ERP-System gelöscht wird, wird dieser ebenso webseitig gelöscht.

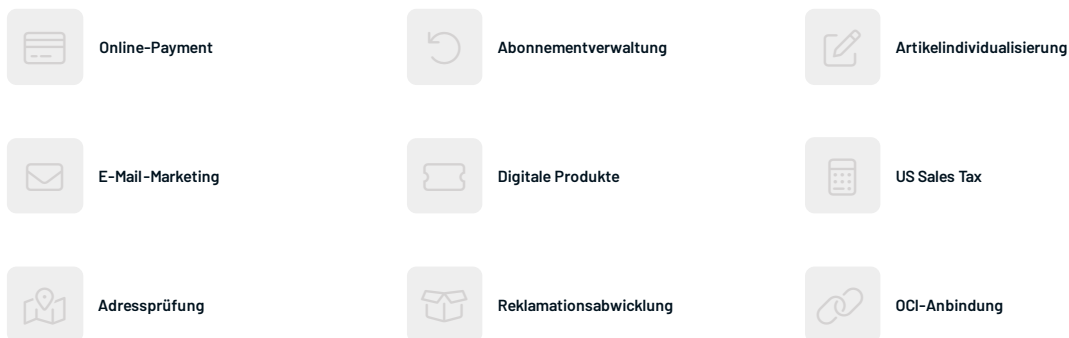
Artikelberechtigungen

Es können Berechtigungsgruppen pro Artikel, Kategorien, Versandoptionen, Zahlungsoptionen und Debitoren in Microsoft Dynamics NAV erstellt werden. Hiermit kann gesteuert werden welche Artikel, Kategorien, Versandoptionen und Zahlungsoptionen im Webshop für welchen Debitor sichtbar sind.

5.2. Zusatzmodule

Übersicht

Die dunkel gekennzeichneten Module kommen im aktuellen Projekt zum Einsatz:



Nachfolgende Zusatzmodule sind im Standard nicht mit dem b2b-Webshop kompatibel:

- Abonnementverwaltung
- Digitale Produkte
- US Sales Tax
- Adressprüfung

Für das aktuelle Projekt sind keine Zusatzmodule geplant.

5.3. Datenaustausch Business Central

Datenübergabe von Bestellungen an Business Central

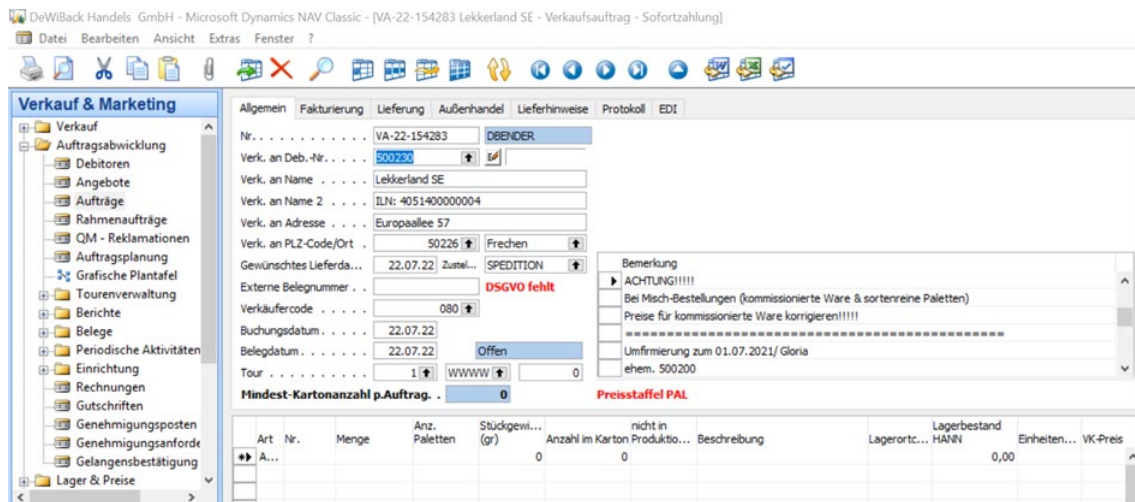
Bestellungen über den Webshop werden automatisch abgerufen und als Angebot oder Auftrag in Microsoft Dynamics NAV angelegt. Dieser Beleg wird anschließend manuell geprüft, freigegeben und weiterbearbeitet. In Microsoft Dynamics NAV wird der Auftrag sowie die zugehörige Rechnung und der Lieferschein über eine freie Dimension mit einem Kennzeichen „Webshopbestellung“ versehen. Diese Information wird bis in die gebuchten Belege und Posten übernommen und dient statistischen Zwecken.

Die im Webshop angelegten Lieferadressen werden ausschließlich in den im Microsoft Dynamics NAV angelegten Beleg übernommen. Eine Synchronisation der Webshop-Benutzer findet nicht mit dem Microsoft Dynamics NAV statt.

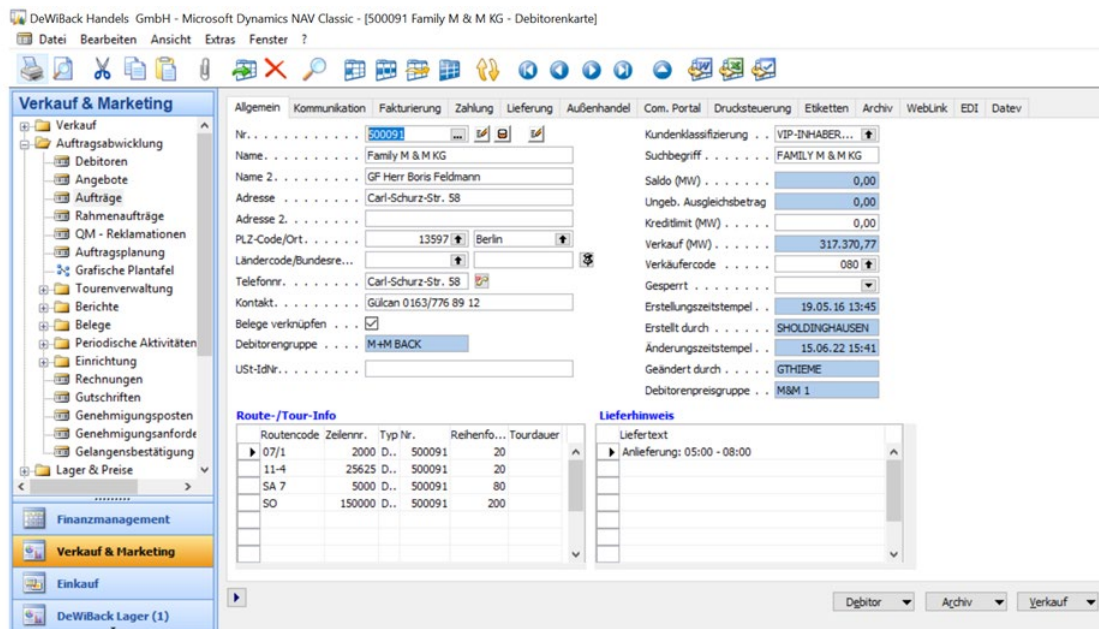
Im aktuellen Projekt werden Bestellungen als Auftrag angelegt.

Folgende Felder werden bei Auftragsanlage zusätzlich gefüllt:

- Tour: WWWW
- Lieferdatum: Aus berechneter Tour



Screenshot Auftrag in Microsoft Dynamics NAV des Shopbetreibers

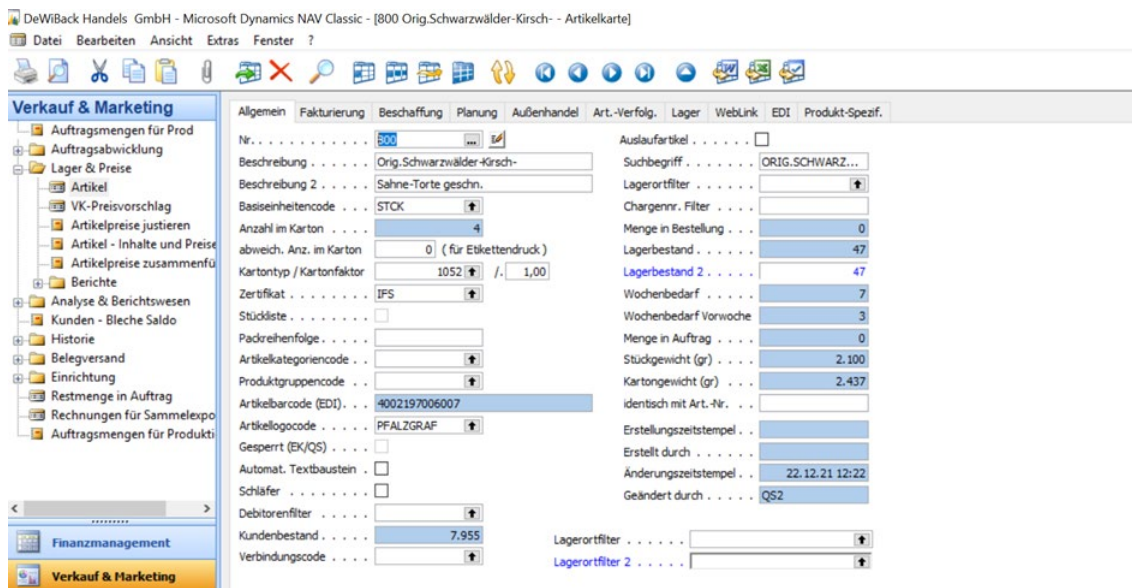


Screenshot Debitor im Dynamics NAV des Shopbetreibers

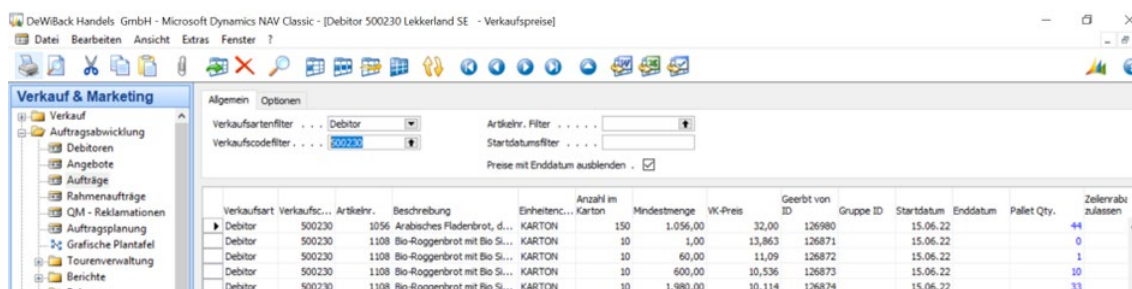
Stammdatenpflege in Microsoft Dynamics NAV

Die Stammdatenpflege der Artikel erfolgt ausschließlich in Microsoft Dynamics NAV. Zu den Stammdaten gehören unter anderem Artikelbeschreibung, Artikelpreise und Mengeneinheit. Das

Webshopsystem übernimmt diese Daten automatisch mit in den Webshop bzw. auf die Webshop-Artikelkarte.



Screenshot Artikelkarte im Microsoft Dynamics NAV des Shopbetreibers



Screenshot Artikelpreise im Microsoft Dynamics NAV des Shopbetreibers

Varianten

Im Projekt wird die Option Webshop-Varianten (ohne Mutterartikel) eingesetzt. Dies ermöglicht die Abbildung eines Artikels mit unterschiedlichen Schnittmustern.

Beispiel:

- „Oma’s Käsekuchen 4-Teilig“
 - „Oma’s Käsekuchen 12-Teilig“
 - „Oma’s Käsekuchen 16-Teilig“
 - „Oma’s Käsekuchen 20-Teilig“

Die Artikel werden als Webshop-Varianten mit dem Artikel „Oma’s Käsekuchen 4-Teilig“ verknüpft. Dynamics-Varianten kommen vorerst nicht zum Einsatz.

5.4. Import & Datenübernahme

Einmalige Freischaltung Debitoren

Vom Shopbetreiber werden Debitoren für den Webshop freigeschalten. dc wird am Go-Live automatisch Zugangsinformationen an diese Debitoren versenden.

Weiter Importe sind nicht geplant.

5.5. Individuelle Funktionen

Artikelstatistik

Der Kunde sieht Umsatz und Bestellanzahl seiner persönlichen Top-Seller. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Zeitraum (Letzte 3 Monate, Letztes Jahr, Individueller Zeitraum)
- Anzahl Artikel (10, 25, Alle Artikel)

Quick-Order

Es wird ein eigener Bereich geschaffen, in welchem Artikel direkt in den Warenkorb gelegt werden können. Bei Eingabe einer Artikelnummer werden in einem weiteren Feld die bestellbaren Webshopvarianten zur Auswahl dargestellt. Wird ein Artikel gefunden wird dieser, mit der eingegebenen Menge, direkt in den Warenkorb gelegt.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Einfügen und Bearbeiten von Zeilen aus Excel, sowie die Nutzung eines Drag & Drop CSV-Imports. Ebenso wird der Download einer CSV-Beispieldatei aus seinen zuletzt angesehenen Produkten erstellt.

Die Spalten der zu importierenden Datei sollen einstellbar gemacht werden. So kann der Kunde selbst definieren in welchen Spalten Artikelnummer, Variantencode und Menge stehen.

In der Quick-Order kann zusätzlich nach EAN-Nummern gesucht werden.

Bestellung erneut in den Warenkorb

An allen Bestellungen und den Belegen wird die Möglichkeit geschaffen alle Artikel erneut in den Warenkorb zu legen.

Speicherbare Warenkörbe

Im unteren Bereich des Warenkorbs, wird ein Button zur Speicherung des Warenkorbs angezeigt. Möchte der Kunde einen Warenkorb speichern, so öffnet sich eine Lightbox in der ein Warenkorb Name vergeben werden kann. Alle aktuell im Warenkorb liegenden Artikel werden unter dem eingegeben Warenkorb Namen gespeichert.

Über den neuen Punkt „Gespeicherte Warenkörbe“ im Kundenkonto, kann sich der Kunde eine Liste seiner gespeicherten Warenkörbe anzeigen lassen. Pro Zeile sind sofort folgende Informationen ersichtlich:

- Name des Warenkorbs
- Erstellungsdatum
- Anzahl der Positionen
- Gesamtsumme

Außerdem könne pro Zeile folgende Aktionen ausgeführt werden

- Warenkorb öffnen
- Warenkorb übernehmen
- Warenkorb löschen

Warenkorb öffnen zeigt eine Detailansicht mit allen sich im Warenkorb befindlichen Artikeln. Dabei können Menge pro Artikel bearbeitet und einzelne Artikel entfernt werden.

Warenkorb übernehmen legt alle Artikel in den Warenkorb und übernimmt dabei die Mengen.

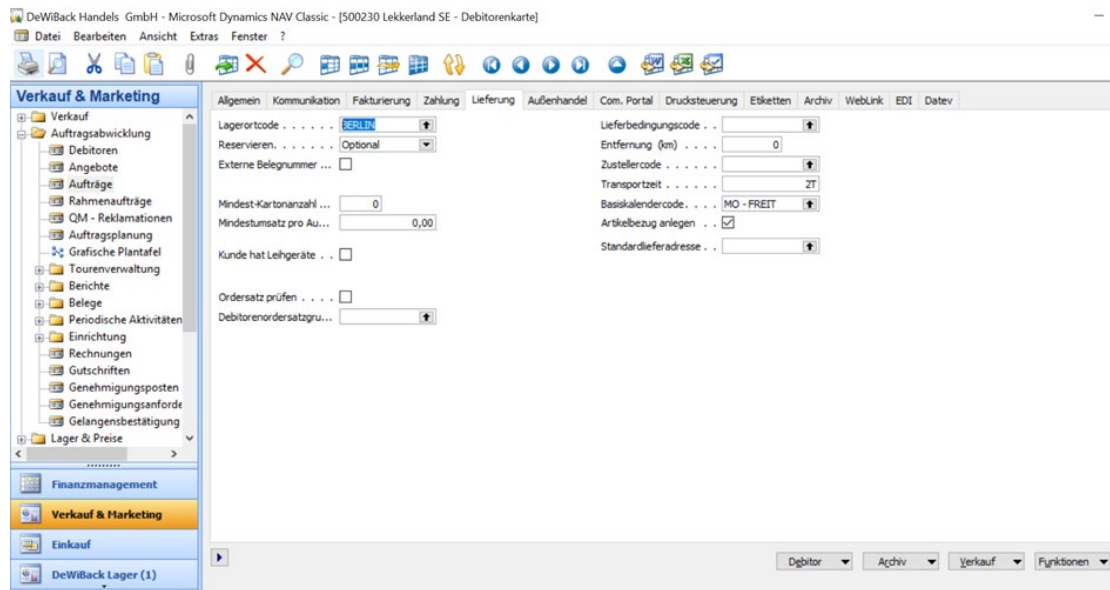
Tourenplanung

Im Webshop soll das Datum der nächsten Lieferung angezeigt werden. Im Folgenden wird beschrieben, wie sich dies berechnet.

An dem Dynamics NAV Debitor sind die Daten Transportzeit und Basiskalendercode gepflegt.

Wenn es vor 10:30 Uhr ist, dann wird die Transportzeit addiert und im Basiskalendercode das nächste Datum gesucht und ausgegeben. Ist es nach 10:30Uhr, wird ein Tag addiert.

Im Warenkorb soll der Satz angezeigt werden: „Wenn Sie innerhalb der nächsten 5h bestellen kommt ihre Lieferung voraussichtlich am Donnerstag, dem 14.08.2022“.



Screenshot Artikelpreise im Microsoft Dynamics NAV des Shopbetreibers

6. Dienstleistung

6.1. Projektmanagement

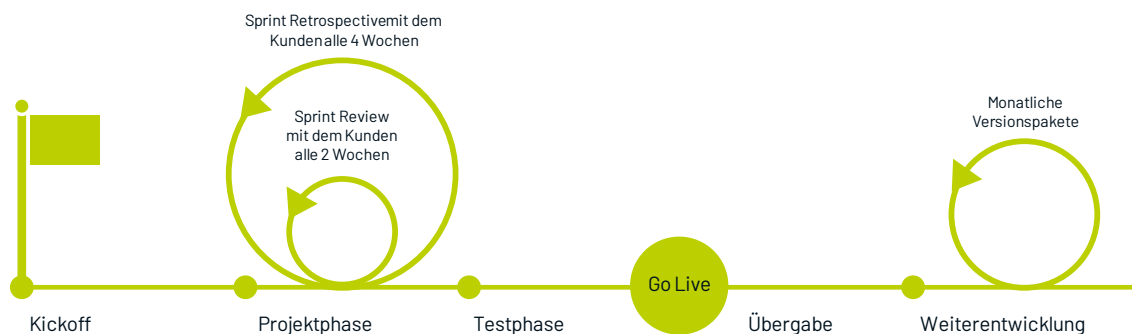
In den im Angebot enthaltenen Tagen Projektleitung sind folgende Leistungen inbegriffen:

- Agiles Projektmanagement nach SCRUM
- Kommunikation und Austausch zwischen dc und dem Shopbetreiber
- Kommunikation und Austausch zwischen dc und dem ERP-Systemhaus
- Regelmäßiger Statuscall (Sprint-Review) mit anschließender Zusammenfassung
- Interner regelmäßiger Sprint-Review
- Interner regelmäßige Feedbackrunde (Sprint-Retrospective)
- Verwaltung aller offenen Aufgaben (Backlog) über ein digitales Projektmanagement-Tool

Pro Monat Projektlaufzeit ist eine Pauschale für die Projektleitung im Angebot kalkuliert. Sollte sich das Projekt von Seiten des Shopbetreibers verzögern, verlängert sich diese entsprechend.

Zum Echtstart des Webshops ist der Projektleiter i.d.R. persönlich bei Ihnen vor Ort. In den vier Wochen nach dem Go-Live fällt erfahrungsgemäß ein erhöhter Supportaufwand an. Für diese Go-Live-Betreuung sind im Angebot separate Dienstleistungstage vorgesehen.

Der Shopbetreiber und dc arbeiten im Rahmen des Projektes agil nach den Grundsätzen von SCRUM zusammen. Ab dem Projektstart findet ein regelmäßiges Webmeeting, der sogenannte Sprint-Review statt. Im Rahmen dieses Termins wird der aktuelle Status des Projekts abgestimmt sowie die Aufgaben und Prioritäten festgelegt. Die Aufgaben werden als „Product Backlog“ über ein digitales Planungstool verwaltet. Der Shopbetreiber erhält so früh wie möglich Zugang zu einem Testsystem des Webshops, um den Stand des Projektes selbst nachvollziehen zu können.



Übersicht der agilen Zusammenarbeit im Projekt

Trotz der agilen Vorgehensweise verfolgen alle Beteiligten das Ziel den Zeitplan und das Angebot einzuhalten. Es ist aber davon auszugehen, dass im Laufe des Projektes Änderungen und neue Anforderungen anfallen. Kleinere Änderungen gegenüber Konzept können im Rahmen des im Angebot und Zeitplan enthalten Puffers realisiert werden. Ansonsten obliegt dem Shopbetreiber die Entscheidung über den Umgang mit solchen Änderungen:

- Zurückstellung der Änderung
- Tausch der Änderung mit einer noch nicht begonnen Aufgabe aus dem Backlog
- Freigabe des Zusatzaufwands oder der Änderung am Zeitplan gegenüber dc

Wenn Änderungen oder neue Anforderungen im Laufe des Projektes den Zeitplan gefährden oder Mehrkosten verursachen würden weist dc den Shopbetreiber umgehend darauf hin.

6.2. Einrichtung und Schulung

Für Einrichtung des Systems und Schulung sind im Angebot Dienstleistungstage vorgesehen. Diese können sowohl für Webmeetings also auch vor-Ort genutzt werden. Die Einrichtung aller Module und Funktionen mit realistischen Daten im Livesystem übernimmt dc. Nach Übergabe und Schulung des Systems liegt die abschließende Datenpflege beim Shopbetreiber.

Im Angebot sind folgende Positionen für Schulung und Übergabe an die Key-User enthalten:

- Schulung der Standardsoftware im Rahmen der dc Academy in Kulmbach
- Vor-Ort-Tage für individuelle Schulungen im System des Shopbetreibers

Weitere Schulungen können jederzeit im Rahmen der dc Academy oder einer individuellen Vor-Ort-Schulung hinzugebucht werden. Eine Übersicht unserer Standard-Schulungen im Rahmen der dc Academy finden Sie unter <https://docs.dc.ag/>.

6.3. Content & Design

Folgende Leistungen aus dem Bereich Content & Design sind im Leistungsumfang enthalten:

- Erstellung eines markenkonformen Designs mit Fokus auf schnelle Bestellung
- Exzellente Full-Responsive-Umsetzung des Designs für alle Endgeräte
- Konzept und Einrichtung aller Content-Seiten

Für folgende Seiten wird ein Design auf Basis des Corporate Design des Shopbetreibers erstellt:

- Loginseite
- Startseite
- Artikelübersicht
- Artikeldetailansicht

- Redaktionelle Seite

Das vorgeschlagene Layout wird in maximal zwei Korrekturläufen an die Wünsche des Kunden angepasst. Ist das Layout sowie das Usability-Konzept durch den Shopbetreiber abgenommen, beginnt die technische Umsetzung des Layouts.

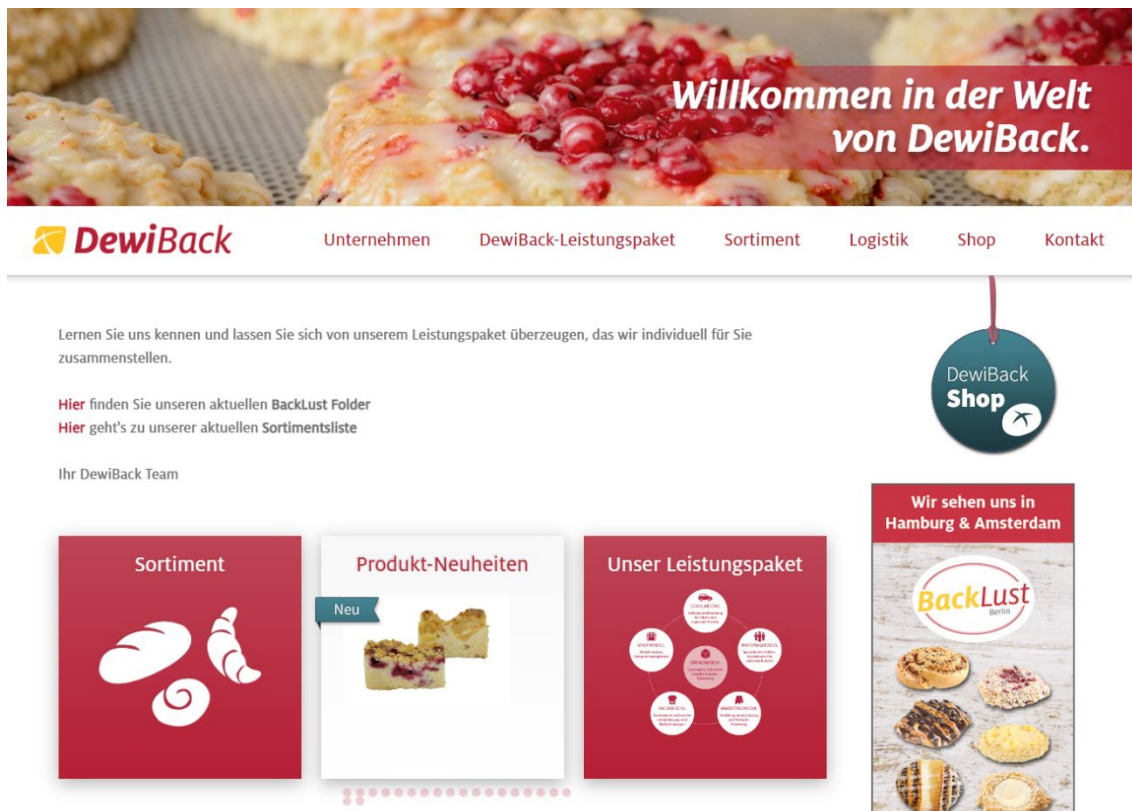
Das Layout wird darauf getestet, dass alle Funktionen in den aktuellen Versionen der Browser Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome und Apple Safari nutzbar sind und das Erscheinungsbild soweit möglich identisch ist. Zusätzlich werden über das responsive Layout die mobilen Versionen der Browser Google Chrome und Apple Safari abgedeckt.

Die Bilder und Texte werden vom Shopbetreiber gestellt oder vom aktuellen Internetauftritt übernommen. Konzept und Einrichtung der redaktionellen Website sieht eine neue Zusammenstellung und Optimierung dieser Inhalte vor, jedoch nicht die Produktion von neuen Bildern oder Texten vor. Die Erstellung weiterer Texte und Bilder sowie eine laufende Betreuung für Erstellung und Einrichtung von Inhalten können separat angeboten werden.

Für die Umsetzung des Screen-Designs stellt der Shopbetreiber rechtzeitig zu Projektstart den aktuellen Stand des CI-Manuals einschließlich der Web-Basics zur Verfügung.

Folgende Webseiten wurden vom Shopbetreiber als Inspiration genannt:

- www.entrup-haselbach.de



Screenshot Startseite aktuelle Webseite des Shopbetreibers

6.4. Support & Wartung

Support-/ Key Account-Konzept

Im Angebot ist unser Basis-Support enthalten. Die Pakete 24/7 Support sowie Key Account Manager können optional hinzu gebucht werden.

STANDARD SUPPORT	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Support über Supportportal und Hotline innerhalb unserer Servicezeiten ▪ SLA Supportfälle höchster Priorität: 0,5 Werktag Reaktion, 2 Werktag Lösung ▪ SLA Supportfälle normaler Priorität: 1 Werktag Reaktion, 5 Werktag Lösung ▪ SLA Supportfälle niedriger Priorität: 2 Werktag Reaktion, 2 Wochen Lösung 	INKL.	
+	24H SUPPORT	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erhöhte Supportpriorität tageweise buchbar im dc Portal ▪ Sonderrufnummer für Support für bestimmten Zeitraum ▪ Bearbeitung von Supportfällen höchster Priorität außerhalb der Servicezeiten ▪ SLA Supportfälle höchster Priorität: 4 Stunden Reaktion, 24 Stunden Lösung 	180,- € PRO TAG
+	24/7 SUPPORT	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dauerhaft erhöhte Supportpriorität ▪ Sonderrufnummer für Support außerhalb der Servicezeiten (24/7) ▪ Bearbeitung von Supportfällen höchster Priorität außerhalb der Servicezeiten ▪ SLA Supportfälle höchster Priorität: 4 Stunden Reaktion, 24 Stunden Lösung 	700,- € PRO MONAT
+	KEY ACCOUNT SPRINT	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Temporärer Persönlicher Key Account Manager ▪ Verwaltung von Tasks in digitalem Projektplanungstool ▪ Management der Tasks pro Sprint ▪ Statuscall pro Sprint 	300,- € PRO SPRINT
+	KEY ACCOUNT MANAGER	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dauerhafter persönlicher Key Account Manager ▪ Wöchentliche Sprints mit Statuscall und Management aller Tasks ▪ 2 Strategieworkshops Vor-Ort / Remote + 2 Management Reviews ▪ Automatisierte und manuelle Systemüberwachung und Shop-Tests 	1.600,- € PRO MONAT

Erreichbarkeit

Sie erreichen uns telefonisch zu folgenden Geschäftszeiten:

- Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr
- Freitag: 09:00 – 12:00 / 13:00 – 15:00 Uhr

Reaktions- und Fehlerbehebungszeit

Die Reaktions- und Fehlerbehebungszeiten richten sich innerhalb der Geschäftszeiten jeweils nach den Fehlerklassen wie folgt:

Fehlerklasse 1 – kritisch

- Reaktionszeit: 0,5 Werktag
- Fehlerbehebungszeit: 2 Werktag

Fehlerklasse 2 – normal

- Reaktionszeit: 1 Werktag
- Fehlerbehebungszeit: 5 Werktag

Fehlerklasse 3 – niedrig

- Reaktionszeit: 2 Werktag
- Fehlerbehebungszeit: 2 Wochen

Wartung auf Anpassung

Für alle durch dc entwickelten Anpassungen, die dauerhaft im System verbleiben (nicht z.B. auf die Einrichtung neuer Module, Importe oder Designanpassungen) wird monatlich eine Softwarewartungs- und Hotlinegebühr in Höhe von 1,4% des Anpassungs-/Entwicklungspreises fällig. In diesem Preis ist die Vorhaltung und Wartung der Anpassungen bei uns im Haus und in Ihrer Datenbank enthalten. Bei einem möglichen Update Ihrer Lösung werden die Anpassungen (analog der Standardversion bei SaaS) für Ihre neue Business Central-Version vorgehalten. Eventuell anfallende Dienstleistungen für Datenimport, Einrichtung oder Schulung sind nicht enthalten. Ferner ist auch die Hotlinegebühr für Fragen zu den erstellten Anpassungen enthalten. Durch die prozentuale Berechnung der Wartungs- und Hotlinegebühr steht diese in ihrer Höhe im direkten Verhältnis zu Umfang und Komplexität der Anpassungen.

Ticketsystem

Der Shopbetreiber erhält Zugriff auf das dc Supportportal, in welchem sämtliche Anfragen in einem Ticketsystem erstellt, eingesehen und verwaltet werden können. Dies verkürzt die Zeit zur Erstellung und Bearbeitung von Anfragen und optimiert die Kommunikation.

Jegliche Kommunikation zu Ihren Anfragen – inklusive z.B. Screenshots oder der für die Bearbeitung der Anfrage erforderlichen Dateien – kann direkt an den Tickets getätigt und eingesehen werden. Sie werden automatisch informiert, wenn Ihr Ticket abgeschlossen wurde, abgenommen werden muss, wenn eine neue Datei hinterlegt oder eine Nachricht hinzugefügt wurde.

Sie erreichen das Ticketsystem unter <https://portal.dc.ag/>

Willkommen - dynamic comm... x +
https://portal.dc.ag/?action=support_login

Supportportal | Abrechnung | Max Mustermann | Sprache wählen ?

Offene Tickets
Archivierte Tickets
Ihre Ansprechpartner
24/7 Support buchen

dc AG - Supportportal

Supportportal

Tickets

Offene Tickets: 1 | Archivierte Tickets: 437

+ Neues Ticket erstellen

Notfallticket eröffnen

Für absolute Notfälle (Systemausfall, Shop nicht erreichbar, keine Bestellungen möglich) haben Sie die Möglichkeit ein Notfallticket mit höchster Dringlichkeit zu eröffnen. Bitte verwenden Sie diese Funktion ausschließlich zu diesem Zwecke.

Notfallticket

Online-Sitzung starten

So einfach gehts: Laden Sie unter untenstehenden Link die Teamviewer-Datei herunter. Im Anschluss führen Sie die Datei aus. Teilen Sie uns abschließend bitte die Sitzungsnummer mit uns sich mit unserem Support zu verbinden.

Teamviewer herunterladen

Ansprachpartner

Steve Haun
Senior E-Commerce Consultant
Customer Care
+49 9221 9852-201 | Rückrufbitte
Lob senden | Erinnerung senden

Fabian Stratenhoff
Team Lead
Customization
+49 9221 9852-262 | Rückrufbitte
Lob senden | Erinnerung senden

Marcel Fischer
Managing Director
Online Marketing
+49 9221 9852-211 | Rückrufbitte
Lob senden | Erinnerung senden

Wiktoria Kleindienst
Managing Director
+49 9221 9852-249 | Rückrufbitte
Lob senden | Erinnerung senden

Hello, we are dc! [Hier gehts zu den Infos...](#)

Ankündigung: Erreichbarkeiten März 2021

An folgenden Tagen ist unsere Erreichbarkeit und Support im März wegen interner Veranstaltungen oder Feiertagen eingeschränkt.
01.03.2021 ab 16:00 Uhr
26.03.2021 ab 12:00 Uhr

Sie können uns jedoch über unser Support-Portal wie gewohnt Nachrichten zukommen lassen. Kunden mit Supportlevel A erreichen uns auch weiterhin unter der Ihnen zugeteilten Sonderrufnummer.

Telefonisch erreichen Sie uns unter:

Screenshot des DC Supportportals

7. Technologie

7.1. Business Central-Umgebung

Als Grundlage für den Endkundenwebshop dient die bestehende Microsoft Dynamics NAV-Installation des Shopbetreibers:

■ Version:	Dynamics NAV 2009R2
■ Hosting:	On Premise
■ Integration dc Modul:	Objekte
■ Lizenzierte User:	75
■ Clients:	Windowsclient
■ Mandant für Shopbetrieb:	DeWiBack Handels GmbH
■ Betreuendes Systemhaus:	COSMO Consult

Im Rahmen der Installation auf On Premise der Webshoplösung muss das betreuende Systemhaus die Dynamics Lizenz des Shopbetreibers um das zertifizierte AddOn „dynamic commerce connect“ erweitern:

■ Modul ID:	5447300
■ Objekt-Nummernkreis:	5447300 – 5447500

Integration dc-Objekte

Zusätzlich zu den neuen Objekten im Nummernkreis des AddOns werden durch dc diverse Standardobjekte angepasst. Diese Änderungen müssen bei späteren Updates oder Änderungen des Microsoft Dynamics NAV Standardsystems berücksichtigt werden.

Angepasste Tabellen:

Salesperson/Purchaser (13), Customer (18), Item (27), Sales Header (36), Sales Shipment Header (110), Sales Invoice Header (112), Sales Cr. Memo Header (114), Segment Header (5076), Item Variant (5401), Return Reason (6635), Return Shipment Header (6650), Return Receipt Header (6660), Sales Price (7002), Sales Line Discount (7004)

Angepasste Pages:

Salesperson/Purchasers (14), Customer Card (21), Customer List (22), Item Card (30), Item List (31), Sales Quote (41), Sales Order (42), Sales Credit Memo (44), Posted Sales Shipment (130), Posted Sales Invoice (132), Posted Sales Credit Memo (134), Segment (5091), Segment List (5093), Salesperson/Purchaser Card (5116), Item Variants (5401), Return Reasons (6635), Posted Return Shipment (6650)

Angepasste Codeunits:

Sales-Explode BOM (63), Copy Document Mgt. (6620)

Sowohl Standard-Objekte, die verändert werden, als auch die neuen Objekte können vom Shopbetreiber oder dem ERP-Systemhaus über die Microsoft Dynamics NAV-Entwicklungsumgebung geöffnet und verändert werden. Bei Änderungen, welche über das Page-Design hinausgehen, besteht die Gefahr, dass die Synchronisation mit dem Webshop beschädigt wird. Wegen Problemen infolge selbstständiger Änderungen an Shop-Objekten können gegenüber dc keinerlei Schadenshaftungs- oder Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

Aufgabenwarteschlange

Zum Austausch der Daten zwischen Microsoft Dynamics NAV und dem Webshop werden zwei neue Aufgabenwarteschlangenposten erstellt.

Die Aufgabenwarteschlange wird wie folgt konfiguriert:

- Bewegungsdatenupdate: Alle 5 Minuten zwischen 02:00 Uhr und 0:00 Uhr
- Gesamtdatenupdate: einmalig zwischen 0:00 Uhr und 2:00 Uhr

Im Bewegungsdatenupdate werden vornehmlich Lagerbestände aktualisiert und Bestellungen abgeholt. Das Aktualisieren von Einrichtungs- und Stammdaten erfolgt im Gesamtdatenupdate.

Deploymentszenario

Für Entwicklung, Test- und Echtbetrieb wurden folgende Systeme vereinbart:

- Entwicklungssystem ERP: Lokal bei dc
- Entwicklungssystem Web: Lokal bei dc
- Testsystem ERP: Lokal beim Shopbetreiber
- Testsystem Web: dc Cloud Hosting
- Echtsystem ERP: Lokal beim Shopbetreiber
- Echtsystem Web: dc Cloud Hosting

Zwischen Shopbetreiber, betreuendem Systemhaus und dc wird ein fester Workflow definiert, wie zukünftige Anpassungen ins Echtsystem übernommen werden und wer über solche Anpassungen informiert wird.

Remotezugang

Für die Entwicklung und den zukünftigen Support stellt der Shopbetreiber dc einen Remotezugang zur Verfügung. Auf Test- und Entwicklungssystemen benötigt dc volle SUPER-Rechte auf die Microsoft Dynamics NAV Datenbank, im Echtsystem mindestens die Rechte eines normalen Webshop-Administrators. Administrativer Zugriff auf SQL-Serververwaltung und Service Tier Management ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Für lizenzpflichtige Lösungen zur Herstellung einer dauerhaften Remoteverbindung fallen zusätzliche monatliche Gebühren an. Bei der Verwendung von TeamViewer beträgt die monatliche Gebühr 25,- €.

7.2. Webumgebung

Die Webkomponenten des Webshops werden in einer Webserver-Infrastruktur gehostet, welche exklusiv für dc-Kunden in einem deutschen Rechenzentrum betrieben wird.

Im aktuellen Projekt kommt das dunkel gekennzeichnete Webhosting zum Einsatz:

Basis Webhosting	dc Cloud S	dc Cloud M	dc Cloud L	dc Cloud XL
Arbeitsspeicher 4 GB Prozessorkerne geteilt Speicher 25 GB Bestellungen/Monat ca. 2.500	Arbeitsspeicher 20 GB Prozessorkerne 2 Speicher 150 GB Bestellungen/Monat ca. 10.000 Upgrade möglich Parallelsysteme möglich	Arbeitsspeicher 40 GB Prozessorkerne 4 Speicher 300 GB Bestellungen/Monat ca. 20.000 Up-/Downgrade möglich Parallelsysteme möglich	Arbeitsspeicher 60 GB Prozessorkerne 6 Speicher 600 GB Bestellungen/Monat ca. 30.000 Up-/Downgrade möglich Parallelsysteme möglich	Arbeitsspeicher 120 GB Prozessorkerne 12 Speicher 1.200 GB Bestellungen/Monat ca. 60.000 Downgrade möglich Parallelsysteme möglich

- Deutsches Rechenzentrum in Kooperation mit der PlusServer GmbH
- Exklusive Systemumgebung für Kunden der dynamic commerce GmbH
- Zertifizierung nach ISO 27001 und PCI-DSS
- Garantierte technische Verfügbarkeit: 99,9 %
- Automatisches Backup
- 24h-Überwachung, Wartung und Sicherheitsupdate

Alle Webhosting-Pakete erfüllen folgende Leistungsmerkmale:

- Automatisches Backup
- 24h Serverüberwachung
- 99,9% technische Verfügbarkeit
- ISO-Zertifiziertes Deutsches Rechenzentrum
- Anbindung an über 20 Carrier
- Professionell verwaltete Netzwerksicherheit
- Keine Trafficbeschränkung
- Leistungsfähige Markenhardware (Intel, DELL, HP)

Folgende Domains werden eingerichtet:

- Domain Testsystem: dewiback.dc-test.de
- Domainverwalter Testsystem: dc
- Domain Livesystem: shop.dewiback.de
- Domainverwalter Livesystem: Shopbetreiber



Die Domains, welche durch den Shopbetreiber verwaltet werden, bleiben beim bisherigen Provider. Es wird lediglich ein DNS-A Record auf die IPv4-Adresse und ein DNS-AAAA auf die IPv6 Adresse des dc-Webserverns sowie ein SPF-Record zur Sicherstellung des E-Mail-Versandes eingerichtet.

Die Kommunikation zwischen Microsoft Dynamics NAV und dem Webserver findet über SSL-verschlüsselte Webservices statt, welche immer von Microsoft Dynamics NAV aus den Webserver aufrufen und nicht umgekehrt.

8. Sonstiges

8.1. Weitere Projektschritte

Folgende Ideen für weitere Projektschritte wurden angesprochen, sind jedoch nicht Umfang des aktuellen Projektes:

- Modul OCI-Schnittstelle
- Modul Abonnementverwaltung
- Modul Online-Payment
- Modul E-Mail-Marketing
- Anreizsystem/Bonuspunkte
- Auftragsstatus aus der Logistikchnittstelle Wanko anzeigen.

8.2. Projektbudget

Das gesamte Projekt wird über den Projektzeitraum im Rahmen von 2-wöchigen Telefonkonferenzen agil geplant. dc sichert eine Umsetzung der im Konzept beschriebenen Anforderungen mit einem maximalen Mehraufwand von 20% gegenüber der Gesamtsumme des Angebotes zu. Neue Anforderungen, die im Laufe des Projekts entstehen, werden angeboten und erst nach Kostenfreigabe durch den Shopbetreiber umgesetzt.

Auf Wunsch von DeWi Back müssen **alle** Aufwände, welche über das Ursprungsangebot hinausgehen separat angeboten werden und werden erst nach Kostenfreigabe durch den Shopbetreiber umgesetzt. Ziel ist es, das Projekt im gesteckten Kostenrahmen umzusetzen.

8.3. Rechtliches

Auch b2b-Webshops sind bestimmte rechtliche Anforderungen und Rahmenbedingungen zu beachten. Obwohl wir durch unsere Erfahrung mit der Entwicklung und Einrichtung von Webshops auch gewisse Kenntnisse über die Rechtslage erlangt haben, können wir keine verbindlichen Aussagen über rechtliche Anforderungen und Rahmenbedingungen treffen. Der Shopbetreiber ist für die Einhaltung geltenden Rechts durch die E-Commerce-Präsenz selbst verantwortlich.

8.4. Referenzvereinbarung

Das Projekt darf auf der Webseite und in Präsentationen von dc als Referenz genannt werden. Es dürfen hier auch Screenshots der Webumgebung gezeigt werden. Händlerpreise oder geschützte technische Daten werden selbstverständlich nicht weitergegeben.

